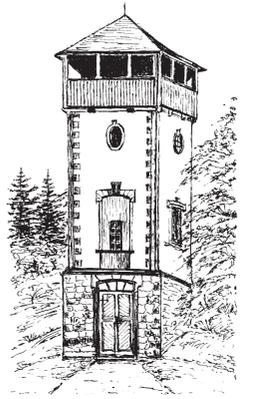




Cunewalde-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

31. Jahrgang/Nr. 3

13. März 2020

2,00 Euro

Hochwasserschaden 2010

Grünes Licht für Schlosserteich

Der Schlosserteich in Weigsdorf-Köblitz kann, wie von der Gemeinde Cunewalde beantragt, wiederhergestellt werden. So kurz und knapp lässt sich der geänderte Genehmigungs- und Zuwendungsbescheid der Landesdirektion Sachsen zusammenfassen.

Mit dem Eingang des Schreibens der zuständigen Stelle in Chemnitz hat das Warten und Bangen in der Gemeindeverwaltung endlich das erhoffte Ende gefunden. Nun können die Vorbereitungen beginnen.

Im Rahmen der Instandsetzung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Sicherung Sohle und Böschung
Erneuerung Stirnmauer am Auslauf
Verdolung
2. Instandsetzung Ufermauern am
Zulauf
Teichberäumung
3. Ersatzneubau des Mönches einschließlich nachfolgende Verrohrung des Weigsdorfer Wassers

Der Freistaat Sachsen fördert die 2010er Hochwasserschadensmaßnahme mit insgesamt 530.567,00 €, die Gemeinde Cunewalde hat Eigenmittel in Höhe von 59.000 € beizusteuern.

Im Prinzip ist die Gemeinde gut vorbereitet auf das Vorhaben, so dass alsbald mit den erforderlichen Schritten Richtung Baubeginn zu rechnen ist.

Über den jeweils aktuellen Stand werden wir Sie in den nächsten Ausgaben der CBZ fortlaufend unterrichten.

M. Hempel



Dieses Bild des Schlosserteiches an der Matschenstraße soll nun schnell der Vergangenheit angehören, alsbald wird das Gewässer zur Baustelle.

Glückwunsch Jenny Nowak!

Die Nachricht über die Erfolge von Jenny Nowak bei den Junioren-Weltmeisterschaften in den Nordischen Skidisziplinen in Oberwiesental hat auch in Cunewalde für viel Aufmerksamkeit und Freude gesorgt.

Die 17jährige, die ja bekanntlich ihre familiären Wurzeln in Cunewalde hat, gewann im Einzelrennen der Nordischen Kombination die Goldmedaille. Nach einem 98m-Sprung von der Schanze und dem anschließenden 5 km-Langlauf siegte sie mit 45 Sekunden Vorsprung vor der Norwegerin Gyda Westvold Hansen.

Mit der Mixed-Staffel (2 Männer, 2 Frauen) holte sie sich zudem die Silbermedaille hinter dem siegreichen Team aus Norwegen.

Herzlichen Glückwunsch auch aus dem Cunewalder Tal an Jenny Nowak, die für den Skiclub Sohland startet und seit 2015/16 im Skiinternat des Bundesstützpunktes Klingenthal trainiert.

M. Hempel

Landkreis fördert Kita „Wichtelland“

Viel Geld für Sanierungsvorhaben

Dieser Fördermittelbescheid des Landkreises Bautzen hat sowohl beim AWO-Kreisverband als auch in der Kita Wichtelland in Cunewalde Freude und Erleichterung ausgelöst.

Über zwei Jahre verteilt kann die AWO Bautzen nun insgesamt etwa 320.000 € in die Sanierung und Modernisierung der Sanitäranlagen in der Kindertagesstätte an der Friedensau investieren. Der Landkreis unterstützt das Vorhaben mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von rund 240.000 €, das sind 75 % der förderfähigen Gesamtkosten, aus dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“.

Unmittelbar nach dem Eingang der Förderzusage hat die AWO Bautzen laut Information von Holm Natschke, 2. Geschäftsführer des Kreisverbandes, mit der Vorbereitung der Ausschreibung der Leistungen begonnen. Sofern die Terminkette aufgeht, könnten die Arbeiten im Mai/Juni beginnen.

Für 2020 sind Leistungen in Höhe

Wald- und Forstprobleme im Fokus

Seite 5

Informationen zu Kindertagesstätten

Seiten 12/13



Dieses Papier ist rund 240.000 € wert. Holm Natschke, 2. Geschäftsführer der AWO Bautzen, hält den Förderbescheid in der Hand. Mit dabei Bürgermeister Thomas Martolock, Kita-Leiterin Carmen Schaller, AWO-Mitarbeiterin Annett Fahland (vorn von rechts) sowie Adrian Reinke als Fachbediensteter für Finanzen bei der Gemeinde Cunewalde (links oben).

von 140.000 € veranschlagt, weitere 100.000 € sind für 2021 geplant. Neben den Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ist auch die Herstellung von Barrierefreiheit in einigen relevanten Bereichen vorgesehen.

Wichtig sind für die Verantwortlichen der AWO die rechtzeitige Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, vor allem aber der Elternschaft und natürlich die Einbeziehung des sie vertretenden Elternrates. Über konkrete Schritte zum Bauablauf werden die Eltern schriftliche Informationen erhalten, zudem soll eine Bau-Info-Tafel eingerichtet werden.

Das Gesamtvorhaben wird allen Beteiligten vor allem viel Verständnis abverlangen, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind gefragt. Aber wer sowieso nach diesen Prinzipien lebt und handelt, wird auch bei diesem konkreten Vorhaben keine Probleme haben.

M. Hempel

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!



Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

(vorherige Terminanfrage erbeten)

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt		Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat	2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunden für Denkmalschutzgebiet „Mittelcunewalde“

Sprechzeiten: **dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr**

im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstr. 19, Eingang Schönberger Str.!

Voranmeldung erbeten unter Tel. 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310
jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 13. März 2020

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für April 2020 ist der 31.03.2020
Die nächste CBZ
erscheint am 9. April 2020.

8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde Mittwoch, 18. März 2020

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020
3. Sachstandsbericht Neuregelung Umsatzsteuerrecht Kommunen/Projektumsetzung § 2 b UstG
4. Sachstandsbericht Vorbereitung 800-Jahr-Feier 2022
5. Beschlussvorlage GR 43/2020 - Nachbesetzung für den Gemeindevahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 07.06.2020 (Termin 2. Wahlgang: 28.06.2020)
6. Beschlussvorlage GR 44/2020 – Bestätigung Prioritätenliste kommunale LEADER-Maßnahmen 2020 bis 2022
7. Aktuelles Baugeschehen – Information zum Vorbereitungsstand Baugeschehen 2020
8. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
 - 1.1 Vorkaufrechtsanfragen
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

6. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 8. April 2020

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Öffentliche Bürgerfragestunde
3. Vorberatung BVL GR 45/2020 – Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Cunewalde 2013
4. Vorstellung rechtliche und finanzielle Grundlagen für Gründung und Führung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ (zur Gründung 01.01.2017)
5. Informationen über die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen von "Betrieben gewerblicher Art" (BgA) – Schwerpunkte BgA Erlebnisbad und BgA Verpachtung und Kultur „Blaue Kugel“ (im Rahmen Eigenbetrieb)
6. Verschiedenes / Informationen

Gäste zu TOP 4 bis 6:

- Herr Donat, Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden
- Frau Lahode/Herr Stienkemeier, Steuerbüro Gehrke-Stienkemeier-Köpp Bautzen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

6. Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 7. April 2020

Öffentlicher Teil: Vor-Ortbegehungen

Beginn: 17.30 Uhr Treff Erlebnisbad (Besichtigung Brunnenanlage)
18.00 Uhr Am Sportzentrum Rasenplatz
19.00 Uhr Schönberg 14 c

anschl. nichtöffentlicher Teil im Clubraum Schönberg 14 c.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz
 Freitag 13. März Blaue Tonne
 Montag 16. März Gelbe Tonne
 Mittwoch 18. März Restmülltonne
 Freitag 20. März Biotonne
 Montag 30. März Gelbe Tonne
 Mittwoch 1. April Restmülltonne
 Freitag 3. April Biotonne
 Mittwoch 8. April Blaue Tonne

Grüngutentsorgung

Grüngutentsorgung, Großpostwitz,
 OT Eulowitz, Bederwitzer Straße
Bis 31. März geschlossen!
 > Ab April wieder Annahme <
Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek

im Gemeinde- und Bürgerzentrum
 Dienstag/Freitag 14.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00–16.00 Uhr
 Telefon: 03 58 77/2 30 60

Ortschronik wieder geöffnet:

im Gemeinde- und Bürgerzentrum
 Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Fundsachen

- **1 Paar Kopfhörer**
 gefunden: 10.10.2019, Schlosskellergasse
 - **1 Sicherheitsschlüssel**
 gefunden: 22.10.2019, Fleischerei Hempel
 - **2 kleine Schlüssel**
2 kleine Schlüssel mit Anhänger Schweinchen
1 Schlüsselbund (3 Sicherheitsschlüssel, 2 kleine Schlüssel) mit gelben Anhänger
 gefunden: Bäckerei Pech im Netto Weigsdorf-Köblitz
 - **1 Drohne**
 gefunden: 06.10.2019, Zieglertal
 - **1 Fleece-Jacke**
 gefunden: 30.10.2019, Dreiseitenhof
 - **1 Schlüsselbund, grünes Band**
 gefunden: 16.11.2019, Schützenplatz Bank
 - **1 Foto**
 gefunden: 19.11.2019, Waldweg Wanderparkplatz Pielitz Richtung Czorneboh
 - **1 kleiner Schlüssel**
 gefunden: 18.11.2019, Bäckerei Pech im Netto Weigsdorf-Köblitz
 - **1 Handy**
 gefunden: November 2019, zwischen Schützenplatz zum Sägewerk
 - **1 Handy**
 gef.: 51. KW 2019, Alb.-Schweitzer-Siedlg.
 - **1 Brille**, gef.: 31.12.2019/31.12.2020, Blaue Kugel (Saal)
 - **1 Stockschirm**
 gefunden: 09.01.2020, Parkplatz gegenüber Blaue Kugel
 - **1 Handschuh**
 gefunden: 07.01.2020, Blaue Kugel
 - **1 Sicherheitsschlüssel in Schlüssel-tasche**, gefunden: Mitte Februar 2020, Albert-Schweitzer-Siedlung
 - **1 Schlüssel mit Schlüsselanhänger**
 gefunden: 21./22. Februar 2020, Blaue Kugel (Faschingsveranstaltung)
- Abzuholen im Ordnungsamt
 Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:
ENSO Energie Sachsen Ost
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

**Sprechzeiten Hausmeister
 Wohnungsverwaltung:**
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:
**Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
 AWOS GmbH OT Bederwitz,
 Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau**
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport:
 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116 117
**Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
 (Integrierte Regionalleitstelle
 Ostsachsen):** 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. **116 117**
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Arztpraxis Frau Dr. med. Anke Hanisch vom 23. – 27. März geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9.00 – 11.00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr Folgetag
14. März 2020
 Praxis Sebastian Drescher, Löbau
 Tel.: 03585/862412
 Dipl.-Stom. Margit Handrick, Bautzen
 Tel.: 03591/23164
15. März 2020
 Praxis Sebastian Drescher, Löbau
 Tel.: 03585/862412
 Dr. med. dent. Lucia Wippich, Bautzen
 Tel.: 03591/481112
21. März 2020
 Dipl.-Stom. Knut Krüger,
 Kottmar-Niederconnersdorf
 Tel.: 035875/60277
 Dr. med. Sabine Schmieder, Cunewalde
 Tel.: 035877/24319
22. März 2020
 Dipl.-Stom. Knut Krüger,
 Kottmar-Niederconnersdorf
 Tel.: 035875/60277
 Dr. med. dent. Kathrin Endlich und
 Dr. med. dent. Oliver Endlich
 Gemeinschaftspraxis Wilthen
 Tel.: 03592/33534
28. März 2020
 Praxis Silvia Blümel, Eibau
 Tel.: 03586/387055
 Dr. med. Matthias Mai, Schirgiswalde-Kirschau
 Tel.: 03592/502178
29. Mai 2020
 Praxis Silvia Blümel, Eibau
 Tel.: 03586/387055
 Dipl.-Stom. Axel Becker, Bautzen
 Tel.: 03591/42245
4. April 2020
 Dr. med. Gerd Israel, Großschweidnitz
 Tel.: 03585/4558880
 Dipl.-Stom. Sylvia-Verena Michel,
 Malschwitz
 Tel.: 035932/30500
5. April 2020
 Dr. med. Gerd Israel, Großschweidnitz
 Tel.: 03585/4558880
 Dr. med. Astrid Kosiolek, Bautzen
 Tel.: 03591/42344

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen! Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677



Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Unsere Gottesdienste

unsere Gottesdienste, Beginn: 9.30 Uhr
 Kirchengemeindehaus

Sonntag, 15. März
 Predigtgottesdienst
 Pfr. Friedemann Wenzel

Sonntag, 22. März
 Predigtgottesdienst
 Pfr. Friedemann Wenzel

Sonntag, 29. März
 Predigtgottesdienst
 Pfr. Friedemann Wenzel

Sonntag, 05. April
 Abendmahlsgottesdienst
 Pfr. Friedemann Wenzel

Gründonnerstag, 09. April 19.30 Uhr
 Tischabendmahl
 Pfr. Friedemann Wenzel

Karfreitag, 10. April 15 Uhr
 Andacht zur Sterbestunde Christi

Gemeindekreise:

- 1. Gruppe:** dienstags 19.30 Uhr: 24.3., 7.4., 21.4.20
- 2. Gruppe:** freitags 19 Uhr: wöchentlich
- Junge Gemeinde, Ü 13:** dienstags 18 Uhr: 17.3., 31.3., 14.4.20
- Junge Christen, Ü 50:** donnerstags 19.30 Uhr: 26.3., 9.4., 23.4.20
- Gebetskreis:** freitags 19.30 Uhr: 20.3., 3.4., 17.4.20
- Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr

Kurrende: dienstags 18.00 Uhr:
entfällt zur Zeit
Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr
Christlicher Frauendienst: donnerstags 14.30 Uhr: 16.4., 7.5.2020 / KGH
Frauenfrühstück: in der „Scheunen-Oase“ / 8.30 – 11.30 Uhr: 1.4.2020
„Oase im Alltag“ Gesprächskreis in der „Scheunen-Oase“ Hauptstr. 254
 Mittwoch, 19.30 Uhr:
 18.3., 15.4.2020
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis:
 Mittwoch, 18 Uhr: 8.4., 13.5.2020 / KGH
Kinderkreis (3 – 6 Jahre): 16.3., 20.4.

WEITERE MITTEILUNGEN

Unsere Kranken freuen sich über Besuch. Das Kirchspiel ist allerdings sehr groß. Der Pfarrer weiß in den seltensten Fällen, wer krank ist und besucht werden möchte. Bitte sagen Sie im Pfarramt Bescheid!

Bibelwoche
 Die **Bibelwoche** findet in der Zeit vom **19. – 26. März 2020/19.30 Uhr** im Kirchengemeindehaus statt.

Gemeindeabend
 Ein Gemeindeabend zum Thema: **„GESUNDHEIT AUS FERNOST“** mit Margit Demmler aus Bautzen findet am Dienstag, 7. April 2020 / 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus statt.

Brot für die Welt
 Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
 Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz/KASSENVERWALTUNG
 BIC: GENODED1DKD
 IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
 Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren auf o.g. Konto einzahlen!

Die Kanzlei des Pfarramtes hat geöffnet:
 Montag / Dienstag / Donnerstag: 9 – 12 Uhr
 und Dienstag / Donnerstag: 15 – 18 Uhr

Bitte beachten !!! Bitte beachten !!!
 - Mittwoch und Freitag geschlossen -
Sprechstunden von Pfarrer Friedemann Wenzel:
 Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr (bzw. nach Vereinbarung) im Amtszimmer
 2. Obergeschoss im Pfarrhaus
Falls Sie anrufen wollen
 Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444
 Techn. Mitarbeiter Johne 035877 / 159008
 Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
 Pf. i. R. Hübner 035877 / 27443
 Kantorin Elke Groß 035939 / 88844
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/ 32697

Kirchengemeinde im Internet
 Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:
<http://www.cunewalde-pfarramt.de>
 E-Mail Kirchengemeinde:
kg.cunewalde@evlks.de

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde**Öffentlicher Teil****Beschluss-Nr. 35/2020 vom 19.02.2020**

– Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 125 m² aus dem Flurstück Gemarkung Niedercunewalde Nr. 743/15 zu einem Verkaufspreis von 6,00 €/m² (voraussichtlich 750,00 € gesamt) an Frau Manuela Rudolph, Am Sportzentrum 8, 02733 Cunewalde. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 36/2020 vom 19.02.2020

– Der Gemeinderat beschließt, Herr Adrian Reinke, Master of Science Finance & Banking wird mit Wirkung zum 01.01.2020 zum Fachbediensteten für Finanzwesen der Gemeinde Cunewalde bestellt. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 37/2020 vom 19.02.2020

– Der Gemeinderat bestätigt entsprechend der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Cunewalde vom 21.03.2007 die Wahl des Ortswehrleiters und des Stellvertreters der Ortswehr Weigsdorf-Köblitz für die Dauer der Amtszeit von 5 Jahren: Ortswehr Weigsdorf-Köblitz – Ortswehrleiter Kamerad Andreas Löchel und Stellvertreter Kamerad Norbert Hanke. Einstimmige Zustimmung (15 Ja). Gemeinderat Andreas Löchel war gemäß § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 38/2020 vom 19.02.2020

– Der Gemeinderat wählt die Friedensrichterin der Schiedsstelle der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Frau Kathrin Dittrich, für die Dauer deren Amtszeit als stellvertretende Friedensrichterin der Schiedsstelle Cunewalde als Einzel-

vertretung. Die Zustimmung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau liegt vor. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Beschluss-Nr. 40/2020 vom 19.02.2020

– Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Bauplatzes Flurstück Nr. 362/3 der Gemarkung Weigsdorf im Bebauungsplangebiet „Weigsdorfer Berg III“ – 2. Änderung (Bauplatze Heiterer Blick Süd) mit einer Gesamtgröße von 2.608 m² zum Kaufpreis von 44,00 €/m² für den Flächenanteil Bauland und 21,50 €/m² für die Muldenfläche an Frau Franziska Hentschel und Herrn Martin Mann in Radeberg. Mehrheitliche Zustimmung (15 Ja, 1 Nein).

Beschluss-Nr. 42/2020 vom 19.02.2020

– Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 20.11.2014. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr. 41/2020 vom 19.02.2020**

– Der Gemeinderat beschließt den Erwerb des Grundstückes und Gebäudes Flurstück Gemarkung Niedercunewalde Nr. 60/6 mit einer Grundstücksfläche von 424 m² zum Kaufpreis von 1.300,00 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, noch vor dem notariellen Beurkundungstermin (im Februar rechtlich und terminlich nicht realisierbar) aufgrund der vorliegenden verbindlichen Verkaufserklärung der Eigentümerin den entsprechenden Förderantrag zum Abbruch und zur Revitalisierung des Grundstückes im Rahmen der LEADER-Förderung zu stellen. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Gemeinde Cunewalde, Landkreis Bautzen**1. S a t z u n g****zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 20.11.2014**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 52 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Cunewalde mit Beschluss vom 19.02.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 – Änderungen

- (1) In § 3 wird der Absatz (5) gestrichen.
- (2) Der bisherige § 3 Absatz (6) wird § 3 Absatz (5).

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Cunewalde, den 13.03.2020

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweise:

Nach § 4, Abs. 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachungsvermerke

Die Satzung wird im Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ Nr. 3 vom 13.03.2020 öffentlich bekannt gemacht.

Gewerbeabmeldung

„Carmen's Blumeneck“, Inh. Carmen Schulze, Hauptstraße 27, Cunewalde, Blumenhandel, abgemeldet zum 29.02.2020

**Gemeindewahlausschuss Cunewalde
Einladung**

Der Gemeindewahlausschuss von Cunewalde tritt am

Freitag, dem 3. April, 16.00 Uhr

zur öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagungsort ist die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, Ratssaal im Gemeinde- und Bürgerzentrum.

Auf der Tagesordnung steht die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister am 7. Juni 2020 einschließlich Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Angela Röbel, Vors. Gemeindewahlausschuss

**Bekanntmachung der Neuwahl des/der
Friedensrichters/Friedensrichterin**

Ende Juni 2019 endet die fünfjährige Amtszeit der Friedensrichterin der Gemeinde Cunewalde. Um weiterhin Schlichtungsverfahren durchzuführen, ist die Schiedsstelle wieder mit einem Friedensrichter/rin zu besetzen. Dieses Amt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Aufgabe des Friedensrichters/der Friedensrichterin besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters/der Friedensrichterin ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Wahl erfolgt für 5 Jahre durch den Gemeinderat, Wiederholungswahl ist möglich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hiermit aufgefordert, sich für dieses Amt zu bewerben.

§ 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz-SächsSchiedsGütStG, (Fassung vom 27.04.2019), bestimmt die Grundlage, die an die Person gerichtet sind wie folgt:

§ 4 Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;

2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;

3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet

haben wird;

2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;

3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundrechte verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Interessierte Personen bewerben sich bitte unter Beachtung der o. g. Voraussetzungen bis

24.04.2020 schriftlich unter Angabe von Namen, Geburtsdatum, Beruf und vollständige Adresse bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde.

**Thomas Martolock
Bürgermeister**

Sonnabend 29. Februar 2020

Gemeinderat und Ausschussmitglieder gingen in Klausur

Auf den ersten Blick könnte man den Eindruck haben, dass sich der Gemeinderat nur aller 4 Jahre im Rahmen einer umfangreichen Klausurberatung wichtigen strategischen Themen widmet, denn in diesem Jahr fand die Klausurberatung des Gemeinderates und der Mitglieder des Finanz- und des Technischen Ausschusses **am 29. Februar 2020** statt.

Regelmäßig, zuletzt im Januar 2016, Februar 2017 und August 2019 trifft man sich zu Klausurberatungen außerhalb der regulären Sitzungstermine. Nicht in jeder Stadt und Gemeinde ist es selbstverständlich, dass sich die ehrenamtlichen Vertreter hierzu an einem Sonnabend treffen!

Die über 4-stündige Klausurberatung im Ratssaal war mit einer umfangreichen Tagesordnung mit **6** Hauptpunkten und insgesamt **23** Unterpunkten versehen. Vor den Gemeinderats- und Ausschussmitgliedern lag also ein har-

tes Stück Arbeit.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Themen wie:

- eine Beratung zum Umgang und zu Alternativlösungen zum Thema Zweitwohnungssteuer
- die Berichterstattung über den aktuellen Vollzug des Haushaltplanes 2019/2020 und die Liquiditätsentwicklung der Gemeindekasse
- die Erarbeitung einer Prioritätenliste für kommunale Maßnahmen im Rahmen der LEADER-Förderung für die Restlaufzeit der LEADER-Förderperiode
- die Beratung zu 10 mittelfristigen Investitionsprojekten der Gemeinde mit zum Teil sehr langfristigen Planungszeiträumen
- Grundsatzfragen der Personalentwicklung und Fachkräftesicherung bei der Gemeindeverwaltung

Hier einige erste Ergebnisse oder Handlungsvorschläge, die in nächs-

ter Zeit als konkrete Beschlussvorlagen auf den Tagesordnungen der nächsten Gemeinderatssitzungen stehen:

- Eine Satzung oder ein Grundsatzbeschluss zur Erstattung der Zweitwohnungssteuer für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnsitz in Cunewalde
- Die Beschlussvorlage zur Prioritätenliste kommunaler LEADER-Vorhaben für den Zeitraum 2020 bis 2022 u. a. zum Straßenbau am Kirchweg und der Erneuerung der Stützmauer des Denkmals „Die Trauernde“ und zu Umbaumaßnahmen im Ärztehaus Hauptstraße 119 im Zusammenhang mit der Integration einer weiteren Arztpraxis
- Technische Lösungsvorschläge für die Erneuerung der Bewässerungsanlage des Rasenplatzes „Am Sportzentrum“ im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung des Technischen

Ausschusses im April

- Die Vorbereitung und Erarbeitung einer Aufgabenstellung für die zu gründende „Arbeitsgruppe Feuerwehr 2030“ im Zusammenhang mit künftigen Investitionsplanungen

Fazit:

Vielen Dank auch seitens des Bürgermeisters an die Amtsleiter der Gemeindeverwaltung für die sehr gute Vorbereitung und ebenso vielen Dank an alle Gemeinderäte und berufenen Bürger der Ausschüsse für das sehr gute Klima der Klausurberatung und die konstruktiven Beratungen und Lösungsvorschläge.

Die Weichen, auch für die Vorbereitung des nächsten Doppelhaushaltes 2021/22 sind ebenso gestellt wie viele gemeinsame Ziele für die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren erarbeitet und vereinbart wurden.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Nur mit Technik ist den Problemen im Wald beizukommen und auch die hat's nicht einfach.

Waldbesitzerversammlung

Prüfung und Vorbereitung eines Verfahrens zum freiwilligen Landtausch von Waldflächen im Gemeindegebiet – Versammlung interessierter Waldeigentümer im Gebiet Bieleboh/Eichbusch am 24.03.2020

Sehr geehrte Grundstücksbesitzer, gemeinsam kämpft ein großer Teil der Waldbesitzer in unserem Cunewalder Tal aktuell mit den schlimmsten Waldschäden seit über 100 Jahren - ein großer Teil unserer wertvollen Waldbestände ging in den letzten beiden Jahren bereits verloren und die Schadenssituation wird auch 2020 noch weiter anhalten.

Während aktuell noch alle Anstrengungen darauf gerichtet sind, das Schadholz zu beseitigen, um einen weiteren Befall zu verhindern, müssen wir bereits jetzt gemeinsam den Blick in die Zukunft richten. Es gilt, auch wenn viele forstwirtschaftliche Fragen aktuell noch offen sind,

z. B. welche Baumarten künftig in unseren heimatlichen Wäldern vorherrschen sollen, erste Planungen und Entscheidungen für die Zukunft auf den Weg zu bringen, von denen nach Lage nach Dinge erst nach uns folgende Generationen Nutzen haben werden.

Eine wichtige Voraussetzung, um künftig derartige Schadenssituationen eindämmen zu können, ist, neben dem

naturnahen Waldumbau, auch eine Verbesserung der Flächenzuschnitte und ein Ausbau von Forstwegen, da viele Waldparzellen nur äußerst schwer erreichbar sind.

Im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens Cunewalde besteht – bei vorhandenem und nachgewiesenem Interesse der Grundstückseigentümer – auch die Möglichkeit der Durchführung von Verfahren des sog. freiwilligen Landtausches mit dem Ziel, dass sich jeweils einzelne Eigentümer finden, um Flächen miteinander zu tauschen und somit größere und bessere Grundstückszuschnitte zu erreichen. Die Kosten eines solchen Verfahrens trägt der Freistaat Sachsen im Rahmen der Flurneueordnung.

Auch die Gemeinde betritt hierbei Neuland und hat auf Anfrage anderer Waldbesitzer bereits erste Vorgespräche zu möglichen Tauschkonzepten geführt.

Interessierte Waldeigentümer laden wir daher für

Dienstag, den 24. März 2020 um 19.00 Uhr in den Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums, Hauptstraße 19, ein.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt ein zum

1. Waldbesitzertag Oberlausitz

Thema: Verabschiedung vom Brotbaum Fichte?

Termin: 3. April 2020 13.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Blaue Kugel (Saal) Cunewalde

Extreme Witterungsereignisse und vermehrungsintensive Borkenkäfer haben in den letzten Jahren großen Schaden auch in den Oberlausitzer Wäldern hinterlassen. Insbesondere nicht standortgerechte Fichtenreinbestände unterliegen einer forstsanitär kaum noch steuerbaren Schadensdynamik. Unsere forstliche Anpassungsstrategie auf die klimatischen Veränderungen sollte kausal und zufalls offen dem Prinzip der Risikominimierung folgen. Mit unseren heutigen Entscheidungen legen wir den Grundstein für den Wald nachfolgender Generationen. Wie dieser aussehen könnte, dazu wollen wir gemeinsam mit Partnern Anregungen geben und in den Gedankenaustausch treten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Holm Karraß, Forstbezirksleiter Staatsbetrieb Sachsenforst

Programm:

13.00 Uhr Ankommen und Anmeldung

Information und Begegnung; Imbiss

14.00 Uhr Begrüßung: Holm Karraß, Leiter FoB Oberlausitz

Moderation: Jörg Moggert, FoB Oberlausitz

14.15 Uhr Grußworte

Thomas Martolock, Bürgermeister Gemeinde Cunewalde

Reinhard Müller-Schönau, Sächsischer Waldbesitzerverband

14.45 Uhr Klimaänderung - Rückblick und Ausblick für die Oberlausitz

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst Leipzig

15.15 Uhr Klimaänderung und Waldbau

Sven Martens, SBS Kompetenzzentrum

15.45 Uhr Kaffeepause

Information und Begegnung

16.45 Uhr Alternative Baumarten

Sven Martens, SBS Kompetenzzentrum

17.15 Uhr Forstliche Förderung

Daniel Thomann, SMUL

17.45 Uhr Abschluss und Verabschiedung

Holm Karraß, Leiter FoB Oberlausitz

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgt das Restaurant-Team „Blaue Kugel“ mit einem Mittagsangebot, Kaffee und Kuchen sowie Getränken auf Selbstkostenbasis.

Um Anmeldung wird gebeten!

Die Veranstaltung wird im Rahmen der kostenlosen Beratung für die Waldbesitzer organisiert.

Anmeldefrist: 20. März 2020

Schriftlich: Forstbezirk Oberlausitz

Paul-Neck-Str. 127

02625 Bautzen

Email: poststelle.sbs-oberlausitz@smul.sachsen.de

Telefon: 03591 216-121

Verabschiedung von bisherigen Aufgaben und weiterhin viel beschäftigt

Dank und Anerkennung für Sabine Fritsche

Mit einem großen Blumenstrauß und viel Applaus der Gemeinderäte und zahlreichen anwesenden Gäste bedankte sich der Bürgermeister bei Frau Sabine Fritsche für ihren unermüdlichen und sehr erfolgreichen Einsatz als Kämmerin unserer Gemeinde.

Seit 1994 war sie ununterbrochen als Amtsleiterin Finanzen oder auch Gemeindegamämerin tätig. Nunmehr gab sie den Staffelstab der Verantwortung an ihren Nachfolger Adrian Reinke weiter.

Diese Dankesworte waren natürlich entsprechend dem Aufgabengebiet mit einigen zugegebenermaßen gerundeten Zahlen gespickt.

Hier eine kleine Auswahl:

Seit 1994 verantwortete Frau Fritsche 25 Haushaltpläne der Gemeinde Cunewalde – eigentlich wären es 27, aber für die Haushaltjahre 2017 und 2018 sowie 2019 und 2020 wurden bekanntermaßen neue Wege im Rahmen eines Doppelhaushaltes beschritten.

Sie trug somit Verantwortung für insgesamt annähernd 150 Mio € an Einnahmen und Ausgaben – die Haushaltspläne von Weigsdorf-Köblitz bis 1998 noch nicht einmal eingerechnet und seit 1999 ununterbrochen für den Gesamthaushalt der neuen Einheitsgemeinde.

Wohl wenige der vielen Initiativen

im Tal seit 1994 hat sie nicht „buchhalterisch“ von Anfang bis Ende begleitet und zudem, gemeinsam mit der früheren Gemeindegamämerin von Weigsdorf-Köblitz, Angela Röbel über viele Jahre ehrenamtlich als Geschäftsführerin die Cunewalder Tal Immobilien GmbH geführt.

In alle dieser Zeit hat ausweislich aller Prüfberichte nicht nur sprichwörtlich sondern auch als Fakt nicht ein Pfennig oder Cent gefehlt!

Wenn viele heute auf die goldenen 90er Jahre in der öffentlichen Verwaltung verweisen, als die Verwaltungswelt noch viel unbürokratischer war und die Fördermittel für wichtige Projekte teilweise sprichwörtlich nur eingesammelt werden mussten, waren die letzten 10 Jahre auch persönlich für die Kämmerin viel anstrengender und forderten, so der Bürgermeister, ständig neue und umfangreichere Aufgaben ab.

So sind diesen 150 Mio € noch ca. 20 Mio € Hochwasserschadensbeseitigungskosten seit 2010 ebenso hinzu zurechnen, wie das enorm kosten- und arbeitskraft intensive Projekt der so genannten Doppik, vor das alle sächsischen Gemeinden 2013 gestellt wurden und welches sie nicht zuletzt auch mit der Aufstellung einer so genannten Eröffnungsbilanz der Gemeinde erfolgreich meisterte.



Zum Abschied gab's Blumen für Sabine Fritsche.

Wie gemeinsam schon von langer Hand geplant, gab sie nun den Staffelstab der Kämmerin – im Juristendeutsch der Fachbediensteten für Finanzwesen auch formell an Herrn Adrian Reinke weiter, der bereits seit Januar 2019 als Amtsleiter für Finanzen und Wirtschaftsförderung bei der Gemeinde tätig ist.

Neben dem Dank und den Blumen gab es auch neue Aufgaben!

Frau Fritsche wird das Team der Gemeindeverwaltung weiter tatkräftig mit geänderten Aufgaben unterstützen. Sie wird als so genannte Stabsstelle Doppik/Neues Rechnungswesen den

gesamten Prozess, der unter anderem die Aufstellung der Jahresrechnungen 2014 bis 2018 und den Abschluss des Aufbaues der Anlagenbuchhaltung beinhaltet, ebenso führen, wie sie für viele der Hochwassermaßnahmen 2010 gegenüber den die ja fördertechnisch und buchhalterisch vielfach nicht abgeschlossen sind, die gesamte Fördermitelabrechnung übernimmt.

Nochmals herzlichen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Schiedsstelle Cunewalde

Friedensrichterin hat Stellvertretung

Auf der Tagesordnung der Ratssitzung stand am 19. Februar u. a. auch die Bestellung einer Stellvertreterin der Friedensrichterin von Cunewalde.

Einstimmig stimmte der Rat dem Vorschlag zu, Frau Kathrin Dittrich aus Schirgiswalde hiermit zu betreiben. Frau Dittrich ist dort als Friedensrichterin seit 3 Jahren tätig.

Im Rahmen der Aussprache nahm die Cunewalder Friedensrichterin, Frau Brigitte Frank, die Gelegenheit wahr, einen kurzen Abriss ihrer ehrenamtlichen

Arbeit vorzustellen. Sie berichtete, natürlich ohne die Nennung von Namen oder Adressen, über Streitfälle und des Öfteren nachbarschaftsrechtliche Auseinandersetzungen, wofür meistens erstinstanzlich ein Friedensrichter zuständig ist. In nahezu allen Fällen gelingt es Frau Frank, Streit zu schlichten und dem Recht und der Vernunft zum Siege zu verhelfen.

Unbestritten ist aber auch, dass es auch Menschen gibt, die sich gerne streiten und sei der Anlass auch noch so banal.

M. Hempel

Müll und Abfall

Richtig entsorgen – Tipps und Hinweise

Nach unseren Hinweisen im Januar und Februar zur Entsorgung von Müll und Abfall setzen wir unsere Serie hiermit fort. Im Januar ging es um Besonderheiten bei winterlichen Bedingungen, die ja in diesem Jahr so nicht zur Anwendung gekommen sind.

Nicht selten müssen die Altglasentsorger und die nachfolgenden Verarbeitungsbetriebe feststellen, dass ganze Chargen mehr oder weniger verunreinigt sind.

Verunreinigungen entstehen durch das Einwerfen von Buntglas in Weißglasbehälter, vor allem aber ist das Einwerfen von Glas, das grundsätzlich nicht in die Container darf, ein großes Problem, weil es sich von recycelbarem Altglas nur äußerst schwer, oft überhaupt nicht mehr trennen lässt.

Bitte beachten Sie deshalb die nachfolgenden Hinweise des Abfallwirt-

schaftamtes Bautzen!

Glas ist nicht gleich Glas. Was gehört in den Altglascontainer?

Verkaufsverpackungen aus Glas gehören in die Wertstoffcontainer. Das sind: Getränkeflaschen, Konservengläser, pharmazeutische Glasbehälter, sonstiges Verpackungsglas, Senfgläser und anderes Verpackungsglas, das in der Zweitnutzung als Trinkglas genutzt wird, Parfümflakons.

Was ist dabei zu beachten?

Achten Sie auf die farbliche Trennung des Altglases. Blaues oder schwarzes Glas gehört zum Grünglas. Dort beeinflussen andere Farben das Farbeergebnis bei der Wiederverwendung am wenigsten.

Entfernen Sie die Schraubverschlüsse. Die gehören in die gelbe Tonne.

Die Altglasgefäße müssen stets leer sein. Starke Verschmutzungen spülen



Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Martolock nach der Bestellung von Frau Kathrin Dittrich (Mitte), links die Cunewalder Friedensrichterin Brigitte Frank.

Sie bitte vorher grob aus.

Was gehört nicht in den Altglascontainer?

Manche Glasabfälle können nicht als Verpackung recycelt werden, weil sie eine andere Zusammensetzung oder einen anderen Schmelzpunkt als Glasverpackungen haben. Solche Abfälle gehören nicht in den Altglascontainer.

Dazu gehören:

Autoscheiben und -lampen
Bleiglas wie Aschenbecher, Vasen, Weingläser, Cerankochfelder, Fensterglas, Glühbirnen und Energiesparlampen, hitzebeständiges Glasgeschirr, Keramik, Leuchtstoffröhren
Porzellan, Scheibenglas wie Fensterscheiben, Möbeltüren, Einlegeböden, Aquarien, Spiegelglas, Steingut, Weihnachtsbaumschmuck, Fenster- und Möbelglas.
Autoscheiben und Glasgeschirr können

über die Wertstoffhöfe entsorgt werden (siehe Abfallkalender 2020).

Weitere Informationen rund um die ordnungsgemäße Glasentsorgung finden Sie auch auf der Internetseite der Glasrecycler unter:

www.was-passt-ins-altglas.de

Schadstoffmobil

Freitag 13. März 2020

9.00 – 9.45 Uhr: Weigsdorf-Köblitz, Busplatz

10.00 – 10.45 Uhr:

Nähe Fleischerei Hempel – an ehem. Bahnlinie

11.00 – 11.30 Uhr: Schönberg

12.30 – 13.15 Uhr:

Festplatz Czornebohstraße

13.30 – 14.15 Uhr: Am Polenzpark

14.30 – 14.45 Uhr: Halbau

Hochwasserschadensbeseitigung 2010

Bauvorhaben Erlenweg kommt

Mit der öffentlichen Ausschreibung Mitte März im Sächsischen Ausschreibungsblatt wird in Vorbereitung des Bauvorhabens Erlenweg der nächste Schritt getan. Damit kommt eine Schadensbeseitigungsmaßnahme in Gang, die vom Hochwasserereignis am 7. August 2010 verursacht worden war.

Viele werden sich noch an die Bilder vom 7. und 8. August erinnern. Die Wassermassen hatten große Teile des Erlenweges mitgerissen, die Straße war vor allem im Bereich mit Granitpflasterbelag unpassierbar.

Um die Straße wieder nutzbar zu machen, wurden die ausgespülten Abschnitte mit verfestigungsfähigen Massen verfüllt und provisorisch Asphalt aufgetragen.

Dass es 10 Jahre dauern würde, um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, hätte damals niemand vermutet. Die Gründe waren und sind vielfältig, letztlich inzwischen auch irrelevant. Nun endlich soll die Wiederherstellung realisiert werden. Infolge der Ausschreibung werden hoffentlich zahlreiche Angebote eingehen. Nach deren Prüfung soll der Gemeinderat in seiner April-Sitzung über die Auftragsvergabe entscheiden. Wenn das terminlich so gelingt, können die Bauarbeiten im Mai beginnen.

Vorgesehen sind der Ausbau der



Hier am Erlenweg werden in diesem Jahr die Schäden beseitigt, die vor 10 Jahren das Hochwasser verursacht hat.

Asphaltschicht und der darunter liegenden Verfüllmassen und der völlige grundsätzliche Ausbau bis hin zur Pflasterung dieser Teilstücke. Schon liegendes Pflaster wird nicht aufgenommen.

Die Baumaßnahme beinhaltet zudem den Neubau der beschädigten Stützmauer im Bereich Erlenweg 3 bis 7.

Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von rund 525.000 €, 90 Prozent der Baukosten trägt der Freistaat Sachsen. Erst im Dezember dürfte mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen sein.

M. Hempel

Erste Nachlese zur öffentlichen Gewässerschau

Wie schon lange im Vorfeld angekündigt, fand Ende Januar die öffentliche Gewässerschau als so genannte Nachschau statt. Die Ergebnisse der Gewässerschau sind protokollarisch zusammengefasst worden und werden nunmehr je nach Zuständigkeit und der Priorität des Handlungsbedarfes schrittweise abgearbeitet.

Einige erste Gewässeranlieger haben umgehend nach der Gewässerschau bereits von der Gemeinde oder vom Landratsamt Post erhalten – es handelt sich insbesondere um diejenigen Gewässeranlieger, die leider schon die ihnen erteilten Auflagen aus den Vorjahren nicht erfüllt haben. Nicht immer handelt es sich hierbei um schwierig lösbare Probleme, vielfach waren es auch erneute Aufforderungen zur Beseitigung von Unrat oder gelagerten Materialien unmittelbar am Gewässer.

Hierzu noch ein Hinweis:

Ähnlich wie bei Bußgeldverfahren bei Parkverstößen gibt die Gemeinde alle die Vorgänge die sie nicht selbst in erster Instanz klären konnte, an das Landratsamt weiter, damit diese entsprechende Verfahren einleiten – diesen Stress sollte sich auch angesichts der Hochwassererfahrung vergangener Jahre eigentlich jeder Anlieger ersparen.

In einer der nächsten Sitzungen wird sich der Technische Ausschuss insbesondere auch damit befassen, wie mit

vorhandenen bestehenden Baulichkeiten in der Bauverbotszone der so genannten Gewässerrandstreifen (innerorts i. d. R. 5 Meter, außerorts 10 Meter) umgegangen werden soll, die bereits vor dem Hochwasser 2010 bestanden haben, aber für die nie Baugenehmigungen oder wasserrechtliche Genehmigungen erteilt wurden oder die auch nie genehmigungsfähig gewesen wären (man kann es auch Schwarzbauten nennen).

Hierfür kann man sich bereits jetzt folgende Grundsätze merken:

- Nach 2010 im Gewässerrandstreifen erstmals errichtete Baulichkeiten jeglicher Art, also auch Einfriedungen quer zur Flussrichtung, Überdachungen, kleine Schuppen o. ä. sind ohne Wenn und Aber zu beseitigen – hier gibt es über kurz oder lang saftige Auflagen!

- Alle Baulichkeiten im Gewässerrandstreifen, die 2010 schon bestanden haben (unabhängig von ihrem rechtlichen Status) dürfen in keinster Weise ohne wasserrechtliche Genehmigung um- und ausgebaut oder gar erweitert werden.

Gemeinsam mit dem Technischen Ausschuss wird ein entsprechendes Merkblatt für Gewässeranlieger mit entsprechenden Handlungsempfehlungen und rechtlichen Hinweisen erarbeitet.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Versorgungszentrum Hauptstraße 119

Umzugstermine verschoben

In unseren Ausgaben von Januar und Februar hatten wir angekündigt, dass es im Versorgungszentrum in der ehemaligen Heine-Schule zu Veränderungen kommen wird.

An der Tatsache, dass die geplanten Umzüge im Haus und die Eröffnung einer weiteren Arztpraxis stattfinden werden, hat sich nichts geändert, lediglich der vorgesehene Termin zum 1. April 2020 lässt sich nicht verwirkli-

chen.

Da allen Beteiligten absolut kein Termindruck im Nacken sitzt, ist nun der 1. Januar 2021 als offizieller Tag der Umstellung im Hause und der Neueröffnung der Arztpraxis Heyne/Bulla vereinbart worden. Damit ist genügend Zeit, um die erforderlichen Umbauten und Neueinrichtungen sowohl in den Räumen im Erdgeschoss als auch im Dachgeschoss vorzunehmen.

Kron's/Trutzmühl-Teich

Abdichtung hält

Die im November vom Gemeindebauhof durchgeführten Baumaßnahmen zur Wiederherstellung der Dichtigkeit der Böschungen auf der GBZ-Seite haben offensichtlich ihr Ziel erreicht. Bisher ist kein Austritt von Teichwasser am Böschungsfuß Richtung Parkplatz

festgestellt worden, obwohl der Teich wieder in voller Höhe angespannt worden ist.

Mit der Anhebung des Wasserspiegels auf Normalniveau ist auch der kleine Wasserfall am GBZ wieder in Betrieb gegangen.

M. Hempel

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarkt-beteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht

Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das statistische Landesamt wählen.

Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:

Stefan Meller, Tel.: 03578-33-2110

Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Energiewirtschaftliche Daten Cunewalde 2018

Fakten sprechen für sich – objektive Basis für Klimaschutzkonzepte

Einmal jährlich werden die Bürgermeister im Versorgungsgebiet der ENSO durch den Vorstand des Regionalversorgers (der zu 100 % in kommunalen Besitz ist) und Experten des Unternehmens über die aktuelle Entwicklung in der Energiewirtschaft und der Energiepolitik informiert. Gespickt wird dies jährlich auch mit sehr interessanten konkreten Zahlen für die jeweilige Gemeinde.

Was auf den ersten Moment als eine reine Ansammlung von Zahlen darstellt, lässt auf den zweiten Blick insbesondere für Technik-Interessierte sehr viele interessante Rückschlüsse zu. Gleichzeitig wird hier auch deutlich, wo zum Beispiel Stellschrauben und Lösungsansätze, die fachlich und technisch untersetzt sind, gegeben sind und aus denen sich auch, ohne große gesetzliche Klimapakete, änderbare Lösungsvorschläge ergeben.

Hier einige Fakten aus 2018:

- Gesamtstromabsatz im Gemeindegebiet Cunewalde 31.905.535 KWh oder bzw. 31 Gigawattstunden (GWh).

- Dem gegenüber steht in Cunewalde (leider und lediglich) eine dezentrale Einspeisung an erneuerbaren Energien von 832.378 KWh (0,8 GWh) fast ausschließlich durch Solaranlagen.

Die Handlungsfelder liegen also zumindest teilweise schon auf dem Tisch!

Es müssen sowohl technisch als auch politisch endlich alternative Lösungen für die vielen Nachspeicheranlagen gefunden werden. Dies ist eigentlich angesichts intelligenter Stromzähler und modernen Netzmanagements für alternative (praktisch kostenlose) Ener-

giequellen kein unlösbares Problem. Die Gemeinde wird hier die vor zwei Jahren begonnenen Gespräche mit dem Regionalversorger nochmals wieder aufleben lassen, zumal für viele Gebäude in Mittel- und Obercunewalde, Schönberg und Halbau und in Randbereichen auch zukünftig Erdgasheizungen als Ablösung für alte Ölheizungen oder Nachtspeicherheizungen nicht erfolgen können.

Der Rückgang des Energieabsatzes in Gewerbe und Industrie um annähernd 300.000 KWh (0,3 GWh) muss hinsichtlich der Gründe erfragt werden, denn er hat auch konjunkturelle Gründe.

Die Gemeindeverwaltung wird, nachdem in den letzten beiden Jahren auch dank großzügiger Förderungen durch Bund und Land (Konjunkturprogramm „Brücken in die Zukunft“) nahezu alle alten Heizungen in kommunalen Gebäuden durch moderne Anlagen ersetzt wurden, in den nächsten 2 Jahren ihr Augenmerk auf eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung setzen. Hierfür gibt es gleich mehrere Gründe, denn;

der Energieverbrauch ist gestiegen (teilweise verlängerte Schaltzeiten bei nicht komplett erneueter Beleuchtung) und die Energiekosten somit ebenso. So verursacht allein die Straßenbeleuchtung Energiekosten in Höhe von 46.000 €.

Hierzu ein Vergleich:

An Grundsteuer B werden insgesamt ca. 430.000 € vereinnahmt, jeder zehnte Euro wird also sinngemäß für Beleuchtung ausgegeben.

Thomas Martolock, Bürgermeister

7. Bautzener Energieforum – Energiewende regional gestalten

Am 26. März 2020 führt die Energieagentur des Landkreises Bautzen gemeinsam mit der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, der Staatlichen Studienakademie Bautzen und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. das 7. Bautzener Energieforum durch. Dazu laden wir herzlich ein. Inhaltlich beschäftigen sich die Fachvorträge mit der regionalen Gestaltung der Energiewende.

Deutschland setzt sich das Ziel, bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu sein. Um diese Zielstellung zu erreichen, muss die Energiewende in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr gelingen und zugleich die Energieeffizienz gesteigert werden. Bisher findet die Energiewende in erster Linie im Stromsektor statt. Auf diesen Sektor fallen rund 20 % des Endenergieverbrauches Deutschlands. Die Sektoren Wärme und Verkehr tragen mit ca. 50 % bzw. 30 % zum Endenergieverbrauch bei. Zur Senkung der Treibhausgasemissionen ist es wichtig, die Potenziale der Sektorenkopplung zu erschließen.

Bis 2050 soll der Energiebedarf Deutschlands im Vergleich zu 2008 um 50 % sinken. Dies kann nur durch Effizienzsteigerungen in den genannten

Sektoren erreicht werden. Beispiele hierfür sind die energetische Gebäude- und Heizungssanierung, der Einsatz effizienter elektrischer Geräte und die Einführung neuer Mobilitätskonzepte.

Zur Deckung der Kosten für das Mittagessen wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 5 € erhoben. Studenten zahlen 3 €, Schüler und Auszubildende haben freien Eintritt. Bitte melden Sie sich bei Teilnahmeinteresse telefonisch oder per E-Mail bis zum 19. März 2020 bei der Energieagentur des Landkreises an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.tgz-bautzen.de/energieagentur.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Letzte Meldung!

Ex-Autohaus vor Neustart

Am kommenden Montag, dem 16. März, wollen der alte und der neue Eigentümer des Autohauses an der Köblitzer Straße/B96 die Öffentlichkeit im Rahmen eines Pressterters über dessen Zukunft informieren. Bisherigen Erkenntnissen zufolge will der neue Inhaber wieder ein Autohaus eröffnen. Das ehemalige Auto-

haus Raffé stellte im November 2017 seinen Betrieb ein. Seitdem hatte der Eigentümer mehrere Versuche unternommen, um das günstig gelegene Anwesen mit Verkaufs- und Büroräumen, Werkstatt und Lagerhalle zu verpachten oder zu veräußern. Jetzt offensichtlich mit Erfolg. Nähere Informationen in der CBZ April.



Ausgewählte Energiewirtschaftliche Daten Cunewalde 2017/2018 im Vergleich:

	Menge/ Anzahl	2017	2018	Entwicklung 2017/2018 in %
Stromabsatz	KWh	32.283.063	31.905.535	1,1
davon Haushalte	Anzahl KWh	2.629 60.052.700	2.636 6.008.850	7 + 0,1
davon Gewerbe und Landwirtschaft (ohne oder mit Leistungs- beratung)	KWh	21.835.365	21.587.895	1,1
Wärmespeicheranfrage (Nachtspeicher)	Anzahl KWh	508 3.798.695	497 3.656.980	- 11 3,7 %
Straßenbeleuchtung	KWh	180.779	204.617	+ 13,2

Förderprogramme für energetische Maßnahmen

Für Energieeffizienzmaßnahmen, energetische Sanierungen, die Einbindung erneuerbarer Energieträger in die Energieversorgung und viele weitere Maßnahmen im Energiebereich gibt es zahlreiche Förderprogramme auf nationaler Ebene bzw. vom Freistaat Sachsen. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen weist darauf hin, dass diese Förderprogramme nur genutzt werden können, wenn vor Durchführung der Maßnahme der Förderantrag gestellt wurde.

Bekannte Einrichtungen, die energetische Maßnahmen fördern, sind: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), www.kfw.de
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), www.bafa.de

Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB), www.sab.sachsen.de

Die KfW fördert insbesondere die energetische Gebäudesanierung zum KfW-Effizienzhaus. Beim BAFA können Fördermittel für die Installation regenerativer Wärmeversorgungsanlagen, z. B. Pelletheizungen oder Solarthermieanlagen und den Kauf eines Elektrofahrzeuges beantragt werden. Die SAB bietet für Privatpersonen zur Zeit Zuschüsse für die Installation von Stromspeichern und Ladestationen für Elektrofahrzeuge an. Aufgrund des Klimaschutzgesetzes werden sich die Konditionen der Förderprogramme in 2020 sehr wahrscheinlich ändern. So steigt beispielsweise die Kaufprämie für Elektrofahrzeuge mit einem Listenpreis unter 40.000 € von 4.000 € auf 6.000 €. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen wird über weitere Konditionsänderungen informieren und steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen



Cunewalder Wirtestammtisch zu

Gast der „Roten Schenke“ Pielitz

Schon viele gute Ideen und Netzwerke sind in den letzten 5 Jahren am Cunewalder Wirtestammtisch, der eigentlich gar kein Cunewalder Wirtestammtisch im engeren Sinne mehr ist, entstanden!

In das Netzwerk unseres Wirtestammtisches sind nämlich auch beliebte Gaststätten und Hotels aus den Nachbargemeinden integriert und dies aus allen 4 Himmelsrichtungen auch über die Bergkuppen hinaus.

Zum ersten Wirtestammtisch 2020 – er findet zweimal im Jahr statt – hatte Familie Zieschank als Eigentümer der „Roten Schenke“ im Ortsteil Pielitz unserer Nachbargemeinde Kubschütz eingeladen, nochmals vielen Dank an die Gastgeber. Natürlich war auch der dortige Bürgermeister Olaf Reichert mit zu Gast und hatte viele interessante Informationen über seine Gemeinde, die ja übrigens 134 Jahre älter als Cunewalde ist (gegründet 1088), mit im Gepäck.

Wie Familie Zieschank und das Wirteshepaar vom Bieleboh (der ja zur Nachbargemeinde Beiersdorf zählt) Anna Starke und Juan Bächli zählen zu den regelmäßigen Teilnehmern am Wirtestammtisch und auch in westlicher Richtung mit der „Käseschenke“ in Wurbis und in östlicher Richtung mit dem „Hotel Oberlausitz“ in Streitfeld gibt es ebenso gute Kontakte.

Diese Zusammenarbeit und auch der

offene Austausch über Pläne, Vorhaben, aber auch Statistiken zu Übernachtungszahlen ist für Cunewalde, so Bürgermeister Thomas Martolock, äußerst wichtig, wenn wir uns wieder erfolgreich als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ behaupten wollen.

Hier hatte die Gemeinde schon in den letzten Jahren entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit „Käseschenke“, „Roter Schenke“, „Bieleboh“ und „Hotel Oberlausitz“ abgeschlossen.

Wie immer gab es auch interessante und positive Neuigkeiten, die für die Allgemeinheit von großem Interesse sind.

So bleibt zum Beispiel die Gaststätte „Deutsches Haus“ auch in der nächsten Generation ein Familienbetrieb, da es Familienmitglieder, u. a. eine ausgebildete Fachkraft in der Gastronomie, vom dienstältesten Wirteshepaar Gisela und Manfred Wagner wieder zurück in die Heimat zieht!

Auf dem Bieleboh geht es in diesem Jahr im baulichen Sinne gleich mehrfach zur Sache! Schon im März soll die Baumaßnahme zum Bau eines Saales an der Bergbaude beginnen – hierfür mussten u. a. schon die alten Garagen weichen. (siehe Projektfoto unten)

Laufen alle Planungen glatt, so Anna Starke, kann es schon im Spätherbst mit dem nächsten Vorhaben losgehen – dem Neubau eines Bettenhauses in der Ortslage von Beiersdorf an der Bielebohstraße.



Laut Projektanimation soll der künftige Saalbau auf dem Bieleboh einmal so aussehen.

Jetzt bewerben!

Umgebendehauspreis 2020

In diesem Jahr ist es wieder soweit und der Umgebendehauspreis wird durch die Stiftung Umgebendehaus ausgelobt. 7.000 Euro Preisgelder werden, nun schon zum 12. Mal, von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Kreissparkasse Bautzen dafür bereitgestellt. Egal ob Sie aus Deutschland, Polen oder Tschechien kommen, ihr Umgebendehaus in einem der drei Länder steht oder Sie sich um den Erhalt der Umgebendehäuser verdient gemacht haben, Sie sind eingeladen sich zu beteiligen.

Bewerben können sich alle Eigentümer, die mit Fleiß und Mühe ihr Umgebendehaus denkmalgerecht saniert haben. Personen und Vereine, die sich besonders um den Erhalt der Umgebende-

häuser verdient gemacht haben, können die Möglichkeit nutzen und sich für den Preis bewerben oder Sie können uns vorgeschlagen werden.

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2020.

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen mit den Bewerbungskriterien können ab sofort auf der Webseite der Stiftung Umgebendehaus abgerufen oder angefordert werden.

Kontakt:

Stiftung Umgebendehaus
Ernst-Thälmann-Str. 42
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 3695816

[www.stiftung-umgebendehaus.de/
Umgebendehauspreis.html](http://www.stiftung-umgebendehaus.de/Umgebendehauspreis.html)



Nicht nur Cunewalder Wirte am Stammtisch vereint – gemütliche Runde und vieles zu besprechen (Familie Nasser „Scharfe Ecke“, Familie Arnold „Kleene Schänke“, Familie Gubsch „Mälzer Stübl“, Familie Wagner „Deutsches Haus“, Anna Starke „Bieleboh“, Ronny Zieschank „Rote Schenke“, Romano Porsche „Blaue Kugel“, Elmar Ladusch „Czorneboh“, Stefan Belk „Czornebohkantäne“, Angela Schaaf „Badkiosk“, Simone Bergmann von der Touristinfo, Herr Bittner von der Sächsischen Zeitung aus Bautzen und den beiden Bürgermeistern Olaf Reichert und Thomas Martolock)

Dieses Jahr wieder Bahnfahrten!

Wichtig war natürlich auch die Absprache zu den Höhepunkten des Cunewalder Veranstaltungskalenders 2020, der ja vielfach auch eines guten Teamworks aller Gaststätten bedarf und was gerade bei gut besuchten Großveranstaltungen in der „Blauen Kugel“ für volle Plätze in allen Gaststätten sorgt.

So wirft zum Beispiel das Wochenende zum „Tag der Oberlausitz“ vom 21. bis 23. August 2020 seine Schatten voraus und hier ist für dem 22. August

wieder eine Bahnfahrt mit dem Oybexpress vorgesehen, dann allerdings mit Abstecher von der Gaststätte Halbau „Am Hochstein“ bis auf die Czornebohbaude und zurück.

Fahrkarten für eine solche Bahnfahrt – eine Bahn soll vom Bahnhof Köblitz bis nach Halbau und die zweite Bahn von Halbau auf den Hochstein verkehren – sind sicherlich auch eine gute Geschenkidee. Weitere Infos hier in Kürze.

Thomas Martolock, Bürgermeister

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir laden Sie recht herzlich ein zur
öffentlichen Mitgliederversammlung im Wahlgebiet
Gemeinde Cunewalde
zur Aufstellung des CDU-Bewerbers
für die Bürgermeisterwahl 2020
am Dienstag, dem 17. März 2020 um 19.00 Uhr
in den Lese- und Videoraum in der „Blauen Kugel“,
Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde*

Am Aufstellungsverfahren dürfen nur Mitglieder der CDU teilnehmen, die am Tage der Versammlung wahlberechtigt sind und in der Gemeinde Cunewalde ihr Wahlrecht nach den geltenden Bestimmungen des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes ausüben dürften, was insbesondere bedeutet, dass sie das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Cunewalde haben.

Wir weisen darauf hin, dass diese Versammlung, bei ordnungsgemäßer Ladung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden wahlberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

Kandidatenvorschläge können von den wahlberechtigten CDU-Mitgliedern schriftlich eingereicht werden.

In der Mitgliederversammlung können von den wahlberechtigten Mitgliedern Kandidatenvorschläge auch mündlich bis zum Beginn der geheimen Wahlen eingebracht werden.

In der Hoffnung, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thomas Preusche
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Cunewalde



Herzlich willkommen!



Julian Dreßler
geb. 12.01.2020, 3770 g, 52 cm
Eltern: Stefanie Liebsch
Stephan Dreßler



Nun will der Lenz uns grüßen ... Frühlingserwachen überall. So wie hier im Zieglertal stehen Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse und Christrosen in voller Blüte. Als Vorboten kündigen sie den nahen Frühling an.

Wir gratulieren unserer Jubilarin im März

Sangesschwester Gabriele Hoff

zum 70. Geburtstag

verbunden mit allen guten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Mitglieder und der Vorstand des Volkschores Cunewalde

Seniorenclub Cunewalde

Liebe Seniorinnen und Senioren des Cunewalder Tales!

Wir treffen uns wieder im Monat **März** zu unserem **Kaffeenachmittag**

am Dienstag, dem 7. April 2020

um 14.00 Uhr im Restaurant „Kleines Kulturhaus“.

Neue Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen.

Es lädt herzlich ein – Ines Kästner

Zu unserer ersten Ausfahrt am **Mittwoch, dem 25.03.2020**

fahren wir in Richtung Kamenz.

Zunächst gibt es Mittagessen (Rinderbraten) in der Gaststätte „Linde“ in Lehndorf. Danach erfolgt die Weiterfahrt nach Preititz in Gartencenter Kohout zur Führung durch den Mammutgarten. Anschließend erfolgt das Kaffeetrinken mit musikalischer Unterhaltung.

Zustiege: 10.45 Uhr in Obercunewalde bis 11.15 Uhr in Weigsdorf-Köblitz
Preis: 57,00 € p. P.

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Führung, Kaffeetrinken
Weitere Ausfahrten:

22.04.20, Mittwoch – Radeberg, Pillnitz, Dresden; 10.15 Uhr OC – 10.45 Uhr Zustiege, 64,00 €, Führung, Verkostung, Kaffeetrinken, Abendessen
20.05.20, Mittwoch – Breslau, Wasserspiele, Jahrhunderthalle, Stadtrundgang Markt, 7.00 Uhr WK – 7.30 Uhr OC Zustiege, 49,00 €, Mittagessen

Reservierungen bei I. Kästner: 035877 /21398

Änderungen vorbehalten!

Hinweis!

Senioren, die gerne zu den Kaffeenachmittagen kommen möchten, aber gehbehindert und/oder keine Fahrmöglichkeit haben, melden sich bitte bei I. Kästner (Tel.: 21398) oder Herrn Leuthold (Tel.: 21151).



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum 13. März 2020 bis 8. April 2020

am 13. März	Armin Menzel , Cunewalde	zum 70.
am 16. März	Ursula Wilde , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 17. März	Renate Kutschke , Cunewalde	zum 80.
am 19. März	Werner Hartmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 20. März	Brigitte Höhne , Cunewalde	zum 70.
am 21. März	Gabriele Hoff , Cunewalde	zum 70.
am 30. März	Gerd Jeremies , Cunewalde	zum 70.
am 31. März	Jutta Hentschel , Cunewalde	zum 75.
am 2. April	Hildegard Spiegel , Löbau	zum 95.
am 5. April	Gunter Wogawa , Cunewalde	zum 70.
am 6. April	Gerda Waurich , Cunewalde	zum 90.
am 7. April	Elisabeth Fellmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche (zum 80., 90., 95., 100. sowie nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Ehrungsrichtlinie des Gemeinderates

In Anerkennung und Würdigung persönlicher Ereignisse und Jubiläen der Bürgerschaft werden das zu ehrende Jubiläum und die Form der Gratulation ab 01.01.2016 wie folgt festgelegt:

1. Geburten

• Willkommensgruß / Gratulation per Brief und Kleinpräsent

2. Geburtstag

- **70., 75., 85.** – Kartengrüße
- **80.** – persönlicher Glückwunsch durch Bürgermeister oder stellvertretende Bürgermeister oder weitere vom Gemeinderat festgelegte Gemeinderäte, Mitarbeiter des Hauptamtes auf der Grundlage eines Jahresplanes mit Karte und Blumen (8,00 €)
- **90., 95., 100.** sowie nachfolgende persönlicher Glückwunsch durch Bürgermeister oder stellvertretende

3. Ehejubiläen

(aus datenschutzrechtlichen Gründen nur auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare bzw. deren Angehörigen - Anmeldung im Standesamt)

- **Diamantene, Eiserne, Gnaden-Hochzeit** – persönlicher Glückwunsch durch Bürgermeister, stellvertretende Bürgermeister, ein weiterer vom Gemeinderat festgelegter Gemeinderat, Mitarbeiter des Hauptamtes auf der Grundlage eines Jahresplanes mit Karte und Blumen (10,00 €)

Cunewalde, den 16.09.2015

Thomas Martolock, Bürgermeister

Wir trauern um Frau

Ruth Jentsch

die im Alter von knapp 89 Jahren verstorben ist.

Frau Jentsch war in ganz besonderer Weise für die Gemeinde Cunewalde tätig. In den letzten 5 Jahren ihres Lebens übersetzte sie ehrenamtlich und völlig uneigennützig historische Ratsprotokolle, die seit 1873 handschriftlich von den Gemeindevorständen von Cunewalde, Obercunewalde, Schönberg und Weigsdorf-Köblitz geführt wurden und für die meisten Menschen der heutigen Zeit aufgrund der historischen deutschen Schrift nur sehr schwer zu deuten sind. Zuvor hatte sie bereits umfangreiche Altdokumente der Freiwilligen Feuerwehr bearbeitet.

Frau Jentsch hat in akribischer Kleinarbeit unzählige Seiten und Niederschriften für uns und folgende Generationen wieder lesbar gemacht.

Wenn man weiß, dass so ein Ratsbuch reichlich 200 Seiten Schriftgut beinhaltet und Frau Jentsch 20 dieser Bücher übersetzt hat, so sind durch ihre Hand mehr als 4000 Blatt Papier bearbeitet worden.

Wir danken Frau Ruth Jentsch für ihr großartiges Engagement, das sie letztlich als verbliebene Lebensaufgabe betrachtete.

Wir werden Frau Jentsch ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihren Angehörigen gehört unser herzliches Mitgefühl.

Gemeindeverwaltung Gemeinderat

Bürgermeister Thomas Martolock Cunewalde im März 2020



Cunewalder Veranstaltungskalender März bis April 2020

Sonntag, 22. März, 19:00 Uhr
Zärtlichkeiten mit Freunden
Rico Rohs und das Ines-Fleiwa-Quartett, „Blaue Kugel“

Sonntag, 29. März, 09:00-11:00 Uhr
Vogel-Börse des Vereins der Vogel-
liebhaber & -züchter e.V.
im Vereinsheim, Kalkofenstraße

Sonntag, 29. März, 10:00-14:00 Uhr
Schlemmer-Brunch
Bergwirtschaft Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Sonntag, 29. März, 16:30 Uhr
„Regenwälder – Leben im Dschungel“
Live-Multivision für die ganze Familie
(ab 6 Jahre) mit Dieter Schonlau und
Sandra Hanke, „Blaue Kugel“

Samstag, 11. April, 10:00-18:00 Uhr
Osterschießen beim Schützenverein
Cunewalder Tal e.V.

Samstag, 11. April, ab 15:00 Uhr
Osterfeuer
am Fahrerlager an der Matschenberg
Offroad Arena

Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalender
finden Sie auch im Internet unter
www.cunewalde.de/Vkalender.

Mit der CBZ
immer gut informiert!

Absage

**Veranstaltung mit Bierhahn Blumi am 05.04.2020
in der „Blauen Kugel“ Cunewalde**

Das Programm mit Bierhahn Blumi am 05.04.2020 in der „Blauen Kugel“ wurde vom Veranstalter krankheitsbedingt abgesagt.

Im Vorverkauf erworbene Tickets werden in der jeweiligen Vorverkaufsstelle wieder zurückgenommen und der Kaufpreis wird erstattet.

Wir bitten um Verständnis.

Tourist-Information Cunewalde

„Nimm uns mit, Kapitän!“

**Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube,
Hendrik Gläßer und Stefan Köcher
(Solo-Percussionisten der Elbland Philharmonie)**

**Sonntag, 17.05.2020, 17:00 Uhr in der
„Blauen Kugel“ Cunewalde**

Schauspieler und Kabarettist Peter Kube, immer wieder gern gesehener Stammgast auf der Bühne des Tom Pauls Theaters, Theaterkahn Dresden, Hoppes Hoftheater, Oberspielleiter des Schauspielensembles der Landesbühnen Sachsen und Hendrik Gläßer und Stefan Köcher, Schlagwerker der Elbland Philharmonie Sachsen, laden zu einer musikalischen Kreuzfahrt auf der MS MARIMBAPHON ein.

Hendrik und Stefan als Erster und Zweiter Offizier liefern zu jedem Kontinent die passende Musik auf so exotischen Instrumenten wie Marimbaphon, Xylophon, Regenrohr und großem, kleinteiligen, gewaltigen Schlagwerk.

Peter Kube ist als Eventmanager an Bord zuständig für die kulturelle Unterhaltung der zumeist etwas betagteren Kreuzfahrer. Ob es um Alkohol an Bord, Mann über Bord oder um die berühmtesten, aber bei den Damen beliebtesten, Eintänzer geht, der scharfzüngige Frontmann des legendären »Zwinger-Trios« Peter Kube kennt zu jeder Sachlage und Windstärke eine Anekdote.

Zwischendurch darf er auch mal eins der exotischen Instrumente spielen. Wer bei Kube in der ersten Reihe sitzt, sollte ein dickes Fell und darunter ein paar ordentliche Lachmuskeln haben.

Ein wunderbar heiteres und musikalisch beeindruckendes Konzert.

„Die Zuhörer waren am Ende voll auf begeistert.“

Tourist-Information Cunewalde

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 035877 80888 | **Fax:** 035877 80889 | **E-Mail:** touristinfo@cunewalde.de
Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten im Vorverkauf zu allen Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“.

Die Tourist-Information ist Vorverkaufsstelle des Ticketing-Systems RESERVIX (www.reservix.de). Wir verkaufen nicht nur Tickets für Events in der „Blauen Kugel“, sondern auch Tickets für Veranstaltungen, die bei RESERVIX online sind.

Nutzen Sie unseren Service – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Tourist-Information in der „Blauen Kugel“

ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN

Rico Rohs und

das Ines Fleiwa Quartett

Sonntag, 22.03.2020

19.00 Uhr in der „Blauen Kugel“

Cunewalde

„Rico Rohs und Ines Fleiwa sind Nachbarn. Fast. Deswegen kennen sie sich vom Sehen. Jetzt zum Jubiläum haben die beiden eine Art Band gegründet und spielen trotzdem nicht gut. Ines Fleiwa wird mit seinem unnachahmlichen journalistischen Türöffnergesicht den eigentlich schweigsamen Rico Rohs zum Reden bringen.

Und zum Singen, wie wir Ganoven sagen. Was wird zum Vortrage gebracht? Erinnerungen an die alte Heimat und so.“



REGENWÄLDER – LEBEN IM DSCHUNGEL

**Live Multivision mit Sandra Hanke und National Geographic
Fotograf Dieter Schonlau –**

Ein Vortrag für die ganze Familie (ab 6 Jahre)

Sonntag, 29.03.2020, 16.30 Uhr

in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

National Geographic Fotograf Dieter Schonlau und Sandra Hanke sind im Regenwald praktisch zuhause. Seit vielen Jahren dokumentieren sie die unglaubliche Artenvielfalt und beeindruckenden selbst Wissenschaftler.

Wenn Hanke und Schonlau von ihren Reisen erzählen, klingt es manchmal nach Science Fiction: Sie schwammen mit rosafarbenen Fluss-Delfinen im Amazonas und badeten mit Piranhas, sechs Meter langen Kaimanen und Scharen an bis zu anderthalb Meter langen Zitterraalen, die Stromschläge von 650 Volt austeilen können, in Flüssen. Sie fuhren mit Holzbooten durch überschwemmte Wälder, in denen Süßwasserhaie und Stachelrochen zwischen den Baumstämmen entlanggleiten, während Aras und Tukane in den Bäumen schreien und fette Frösche auf radgroßen Blättern sitzen. Sie wurden von Klammeraffen mit Ästen beworfen und von Bewohnern des Waldes zum Essen von Tapirherz eingeladen. In den Regenwald von Neuguinea drangen sie so tief ein, dass sie auf einen Stamm trafen, der nie zuvor Weiße gesehen hatte. Die Menschen zupften verwundert an Schonlaus blonden Beinhaaren, die in der Sonne leuchteten. Nachts umringten sie nach eingehender Untersuchung ihr Zelt und besangen es mit beschwörenden Liedern, um Geister fern zu halten.

Hanke und Schonlau geben seltene Einblicke in eine Wunderwelt, in der leuchtende Pilze wachsen, fliegende und winkende Frösche leben und Insekten wie Pflanzen aussehen. Sie berichten von Begegnungen mit riesigen Anakondas und erzählen vom Leben der Orang-Utans im Kronendach der Urwaldriesen. Sie zeigen Fotos und Filmmaterial, das sie unter extremsten Bedingungen, über viele Jahre hinweg den geheimnisvollen Urwäldern entlocken konnten! Es können Wochen, Monate und manchmal sogar Jahre vergehen, bevor der Regenwald einige seiner gut gehüteten Geheimnisse preisgibt. Sie haben gelernt, die Tricks der Tarnspezialisten zu durchschauen.

Hinter den grünen Vorhang zu blicken lehrten sie Ureinwohner, mit denen Hanke und Schonlau monatelang unterwegs waren. Das ist das Wichtigste für Fotografen im Regenwald. Dank ihrer Sehschulung können sie heute auch ohne Fremdhilfe Zweige mit Beinchen und wandelnde Blätter entdecken. Die Beiden lernten, wie es riecht, wenn Brüllaffen in der Nähe sind und mit welchen Rufen man die Aufmerksamkeit von Klammeraffen auf sich zieht. Und sie lernten die Kunst sich nicht zu verlaufen.

Wenn sie von Begegnungen mit Menschen im Dschungel, mit seltenen Tieren oder von Naturschauspielen berichten, ist man als Zuschauer mittendrin, ist verzaubert und verblüfft. Ihre Komposition aus spektakulären Fotografien, spannenden Erlebnisberichten und einer beeindruckenden Geräuschkulisse macht diesen Vortrag zu einem unvergesslichen Ereignis.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen. Wir laden Sie mit Ihrer ganzen Familie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.





Infobrief an die Eltern, deren Kinder in Kindertagesstätten bzw. Kindertagespflegestellen in der Gemeinde Cunewalde betreut werden – Stand Februar 2020 –

Liebe Eltern, Sie haben Ihr Kind einer unserer Kindertagesstätten zur Betreuung anvertraut.

Für dieses Vertrauen möchte ich mich, natürlich auch im Namen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V. und der Teams unserer Kindertagesstätten „Wichtelland“, „Pumuckl“ und des Hortes „Die Räuber“, recht herzlich bedanken.

Sie, liebe Eltern, haben nicht nur ein gesetzliches Recht auf einen Kita-Platz für Ihre Jüngsten, sondern natürlich auch ein Recht darauf, dass die Betreuung auf einem hohen Niveau erfolgt und Sie sich um Ihr Kind keine Sorgen machen müssen, wenn Sie es am Morgen in unsere Kindertagesstätten bringen.

Über 300 Kinder werden täglich in unseren Einrichtungen betreut. Es ist logisch, dass diese hochwertige Betreuung auch ihren Preis hat.

Jeden siebenten Euro im Gemeindehaushalt setzen wir für die Betreuung unserer Kleinsten ein. Manch anderen Wunsch stellen wir dafür zurück.

Dieses Infoblatt soll Ihnen einige wichtige Informationen zur Finanzierungsstruktur unserer Kitas übermitteln und soll natürlich auch Grundlage für die Planung Ihres finanziellen Monatsbudgets sein – denn die Betreuungsgebühren (landläufig Kita-Beitrag genannt) sind in jedem Haushalt einer jungen Familie eine nicht zu gering schätzende Ausgabebeziehung.

Ich darf Ihnen gleichzeitig versichern, dass wir in Cunewalde den viel zitierten Satz: „Kinder sind unsere Zukunft“ seit vielen Jahren nicht nur als Floskel ansehen, sondern unsere Kinder und deren lebenswertes Umfeld und sichere Zukunft jederzeit größte Priorität besitzen – schließlich sind Ihre Kinder die Eltern von morgen und Großeltern von übermorgen und sie sollen sich auch dann noch in unserem Cunewalder Tal wohlfühlen.

Warum zahlen Sie als Eltern überhaupt Kitagebühren?

Grundlage für die Organisation der Kinderbetreuung und deren Finanzierung ist seit 1990 das Sächsische Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG). Bereits mit dem ersten Gesetz wurden viele gute Erfahrungen aus dem Betrieb von Kitas, insbesondere zur ganztägigen Betreuung, übernommen und auf sichere Füße gestellt.

Dieses Gesetz sieht eine Aufteilung der Kosten für Kitas nach einem Drei-Säulen-Modell wie folgt vor:

- Eltern bis zu einer gesetzlich definierten Obergrenze – aktuell bei maximal 30 % bei Kindergarten- und Hortplätzen und 23 % bei Kinderkrippenplätzen der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten.
- Den restlichen, weitaus größeren Teil der Kosten übernehmen der Freistaat Sachsen und die Gemeinden, also der Steuerzahler!
- Die konkrete Kostenbeteiligung der Eltern legt der Gemeinderat im Rahmen der Elternbeitrags- satzung fest.
- Die Praxis ist in jeder Stadt und Gemeinde unterschiedlich.
- In Cunewalde haben wir seit vielen Jahren den Prozentsatz der Kostenbeteiligung der Eltern festgelegt. Er liegt mit 22 % (Kinderkrippe) und 29 % (Kindergarten und Hort) 1 % unter den gesetzlichen Obergrenzen.

Wer zahlt wieviel?

Die Gemeinde leistet den größten Anteil der Finanzierung und trägt praktisch über die Hälfte der Gesamtkosten! Aktuell waren dies 2019 1,04 Mio € (53 % der Gesamtkosten), 767.000 € trägt der Freistaat und 456.000 € die Eltern.

Die höchsten Elternbeiträge entstehen bei Familien, die nur ein Kind in der Einrichtung betreuen lassen. Die Höhe der Elternbeiträge ist abhängig von der täglichen Betreuungszeit und der Art der Betreuung (Krippe, Kindergarten, Hort). Sind mehrere Kinder in den Einrichtungen oder ist ein Elternteil alleinerziehend, werden die Beiträge entsprechend ermäßigt.

Die finanzielle Belastung des Elternbeitrages ist für mich zu hoch, wo bekomme ich Unterstützung?

Wenn der Beitrag im Verhältnis zum Gesamteinkommen der Familie zu hoch ist, haben Sie einen Anspruch auf finanzielle Unterstützung!

In diesem Fall übernimmt der Landkreis für Sie teilweise oder komplett die zu zahlenden Elternbeiträge. Die untere Einkommensgrenze ab der Sie Unterstützung beantragen können, liegt über dem Niveau der sogenannten Grundsicherung (Hartz IV).



Anträge können jederzeit beim Landratsamt Bautzen Jugendamt oder Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, in 02625 Bautzen (buergeramt@lra-bautzen.de) gestellt werden. Die Kita-Leiterinnen beraten Sie hier sehr gern und vertraulich. Die Beantragung ist relativ unkompliziert.

Hinweis: Bitte diese Möglichkeit auch nutzen, denn die vom Landkreis gewährte Unterstützung wird ohnehin auf indirektem Weg zusätzlich durch die Gemeinden über die sogenannte Kreisumlage, die an den Landkreis entrichtet wird, finanziert und Sie steht Ihnen im Bedarfsfall auch zu!

Kindertagesstätten als Ausgabe im Gemeindehaushalt

Die Finanzierung der Kindertagesstätten ist ein großer finanzieller Kraftakt. Allein zwischen 2016 und 2019 ist der Gemeindeanteil um über 450.000 € angestiegen. Zum Vergleich:

- An Grundsteuern nimmt die Gemeinde 445 T€ im Jahr und an Gewerbesteuern ca. 1,4 Mio € ein.
- Alle Bürger und Gewerbetreibende tragen somit zur Finanzierung bei!
- Nach Personalausgaben (1,86 Mio €) und der Kreisumlage (1,32 Mio €) ist der Gemeindeanteil für Kindertagesstätten die drittgrößte Ausgabebeziehung im Gemeindehaushalt.

Höhere Betreuungsqualität – höherer Finanzbedarf

Der Gesetzgeber (Freistaat Sachsen) hat im Interesse der Kinder und Eltern in den letzten Jahren verbesserte Standards vorgeschrieben.

So wurden insbesondere die Betreuungsschlüssel (das Verhältnis Erzieher zu betreuten Kindern) mehrfach gesenkt. Logischerweise führt dies zu zusätzlichem Personalbedarf und somit höheren Kosten!

Aktuell hat der Bund mit dem „Gute-KiTa-Gesetz“ weitere positive Neuerungen auf den Weg gebracht, z. Bsp. zusätzliche Investitionszuschüsse für die Sanierung und den Neubau von Kitas.

Die AWO als hochwertiger und verlässlicher Partner

Der AWO Kreisverband Bautzen e. V. ist der größte Betreiber von sogenannten freien Kitas im Landkreis Bautzen.

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde Cunewalde die AWO Bautzen mit der Betreuung der Cunewalder Kitas betraut. Diese Entscheidung hat die Gemeinde qualitativ und finanziell nie bereut!

Unsere Einrichtungen haben bereits mehrfach Auszeichnungen für ihre Betreuungsqualität erhalten und einen hervorragenden Ruf.

Deshalb haben wir auch über viele Jahre einen großen Ansturm an Kindern aus anderen Gemeinden verzeichnet (den wir aktuell aus Kapazitätsgründen nicht mehr abdecken können).

Die Zusammenarbeit mit der AWO erfolgt sehr professionell und vertrauensvoll und dem Betreuungspersonal gebührt unser ausdrücklicher Dank.

Wir möchten auch in Zukunft diese erfolgreiche Arbeit langfristig fortsetzen.

Warum ein Betreuungsvertrag?

Grundlage für die Betreuung Ihres Kindes in der Kita ist ein Betreuungsvertrag den Sie mit der AWO Bautzen abschließen.

Dieser Vertrag regelt sowohl Rechte und Pflichten von AWO und Eltern als auch die finanzielle Beteiligung. Ohne Vertrag ist keine Betreuung möglich! Mit dem Vertrag geht die Verpflichtung zur Zahlung des Elternbeitrages gemäß Satzung einher.

Wenn die Kita-Plätze einmal nicht ausreichen – Wie wird mein Kind dann berücksichtigt?

Da aktuell beide Einrichtungen bis zur Kapazitätsgrenze ausgelastet sind (im positiven Sinne wegen dem hohen Fremdkinderanteil), hat der Gemeinderat bereits im Februar 2018 ein Handlungskonzept zur zusätzlichen Schaffung und Vergabepraxis von Kindertagesstätten beschlossen.

Wenn es einmal eng werden sollte, gelten folgende Prioritäten:

Priorität 1 - Eltern mit Hauptwohnsitz in Cunewalde (ohne Rechtsanspruch)

Priorität 2 – Eltern mit einer verbindlichen künftigen Ansiedlung in Cunewalde

(erfolgter Erwerb Haus oder Baugrundstück)

Priorität 3 – Eltern außerhalb von Cunewalde bei denen mindestens ein Elternteil bei einem Cunewalder Arbeitgeber beschäftigt ist

Priorität 4 – Sonstige

Bitte beachten:

- Eine Anmeldung wird grundsätzlich erst nach Geburt des Kindes entgegen genommen. Näheres hierzu erfahren Sie bei den Leiterinnen der Kitas.
- Nicht immer kann jedoch der Wunsch nach einer konkreten Kita erfüllt werden.

Was erwartet unsere Kitas finanziell und baulich in Zukunft?

Wir wollen noch besser werden und

Erzieherinnen oder Erzieher gesucht

Der AWO Hort „Die Räuber“ in unserer Grundschule „Friedrich Schiller“ sucht ab sofort Erzieherinnen und / oder Erzieher.

Informationen und Bewerbungen:

Frau Worm

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bautzen e. V.

Hort „Die Räuber“, Oberlausitzer Straße 21, 02733 Cunewalde

Telefon: 035877 / 24341

Fax: 035877 / 89721

E-Mail: dieraeuber@awo-bautzen.de



durch zahlreiche Investitionen die Betreuungsqualität weiter verbessern.

2020 planen AWO gemeinsam mit der Gemeinde eine Sanierung der gesamten Sanitärinstallation in der Kita „Wichtelland“.

320.000 € sind hierfür veranschlagt, davon erhält die AWO über 239.000 € an Fördermitteln vom Freistaat Sachsen aus dem Förderprogramm „Vitale Dorfkerne“. Den Förderbescheid hierfür haben wir schon im Februar 2020 vom Landratsamt erhalten!

Darüber hinaus befasst sich der Gemeinderat aktuell damit, die ehemalige Kinderkrippe in der Albert-Schweitzer-Siedlung, die 1988 im Zuge der Erweiterung der Albert-Schweitzer-Siedlung errichtet und 1992 leider mangels Kindern geschlossen wurde, wieder als Kindertagesstätte zu sanieren.

Geplant ist, in einem Flügel des Gebäudes, welcher zurzeit noch vermietet ist (Deutsche Post) im Jahr 2021

(wenn die Deutsche Post ihr Neubauvorhaben beendet hat) wieder als Kinderkrippe zu sanieren.

Mit dieser Investition, deren Gesamtkosten aktuell noch nicht ermittelt sind, wollen wir dem zunehmenden Bedarf an Kitaplätzen Rechnung tragen.

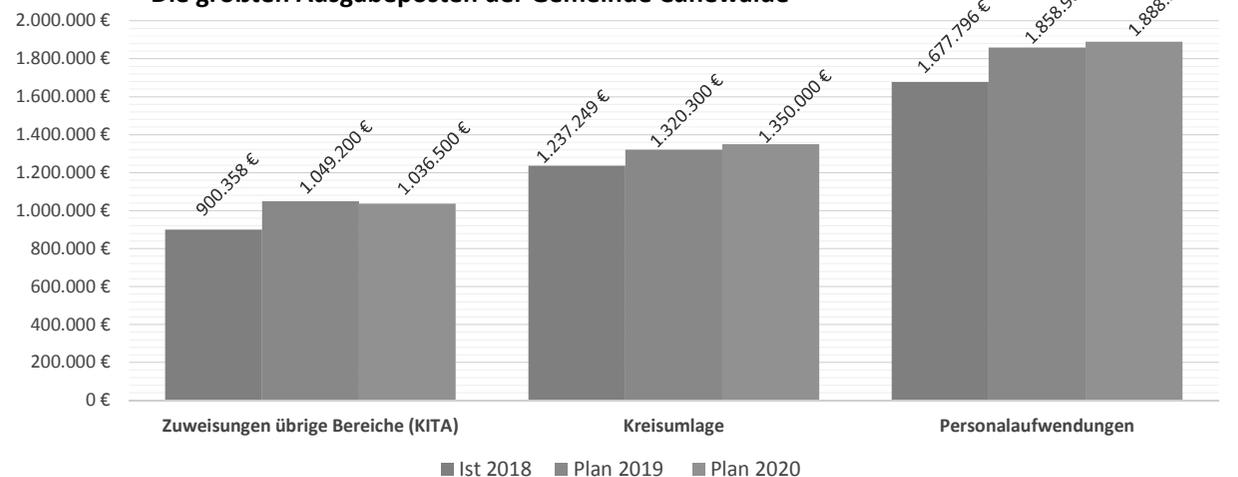
Mit Abschluss dieser Baumaßnahme entfällt auch die vorübergehende Anmietung von Wohnungen in der Friedensau für Kindertagespflegestellen der AWO. Diese Betreuungen werden dann in die neue Einrichtung integriert.

Eine Eröffnung ist bis spätestens 2022 vorgesehen.

Wo erfahre ich noch mehr?

- Auf www.cunewalde.de (u. a. KITA-Satzung und viele andere Infos).
- In unserem Amtsblatt – der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung.
- Bei den Leiterinnen Ihrer Kitas.

Die größten Ausgabenposten der Gemeinde Cunewalde



Die Feuerwehr informiert über das

Einsatzgeschehen von November bis Februar

Im vergangenen Jahr gab es noch zwei Einsätze abzuarbeiten.

Am 29. November 2019 um 8:57 Uhr, wurde der Gefahrgutzug 1 des Landkreises nach **Leppersdorf** in eine dortige Firma alarmiert. Hier war es zum **Austritt von Salpetersäure** gekommen. Der betroffene Bereich wurde kontrolliert, ausgemessen und belüftet. 5 Personen wurden durch Dämpfe verletzt, einer Dekontamination (Reinigung) zugeführt und in Krankenhäuser gebracht. Dieser Einsatz war gegen 12.30 Uhr beendet.

Gegen 14 Uhr kam es erneut zu einem Einsatz in selbiger Firma. Wir waren nicht involviert, da hauptsächlich medizinische Komponenten benötigt wurden.

Aufgrund der festgestellten Krankheitsbilder der Verletzten vom Vormittag, wurde von verantwortlichen Stellen festgelegt, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Stoff in Berührung gekommen sein könnten, einer Behandlung zuzuführen sind. Schnelleinsatzgruppen des Rettungsdienstes vom Landkreis Bautzen und der Stadt Dresden, örtliche Feuerwehren und die Dekontaminationseinheiten des Gefahrgutzuges kamen zum Einsatz. Des Weiteren Spezialkräfte zum Messen aus Leipzig, Polizei und Staatsanwaltschaft haben die Ermittlungen aufgenommen.

Zum dritten Mal 2019 wurden die Kameraden der Ortswehr Cunewalde am 17. Dezember 2019, um 00:05 Uhr, in einen Textilbetrieb nach **Kirschau** alarmiert.

An einer Halle im Freien gelagerte **Rohstoffballen hatten Feuer gefangen**, der Brand drohte in die Halle überzugreifen.

Mittels massivem Wasser- und Schauminsatz konnte der Brand gelöscht werden. Wir unterstützten mit Atemschutzgeräteträgern und Schaummittel. Gegen 4:15 Uhr waren wir wieder im Gerätehaus.

Januar und Februar 2020 waren einsatzmäßig gut "besucht". 12 Einsätze stehen bereits zu Buche.

Die Kameraden von Weigsdorf-Köblitz eröffneten den Reigen am 22. Januar, um 9:28 Uhr. Auf der **Wurbisstraße** hatte sich ein **PKW überschlagen**. Der Fahrer konnte sich selbst befreien.

Der Brandschutz wurde sicherge-

stellt und ausgelaufene Betriebsmittel aufgenommen.

Am 27. Januar 2020, um 15:50 Uhr, wurde die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz erneut alarmiert.

Bei Sägearbeiten auf einer Anhängelader kam es zu einem **Unfall**, wobei sich eine Person eine Fraktur am Bein zuzog und auf der Leiter eingeklemmt wurde.

Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde die **Person befreit** und der weiteren medizinischen Versorgung zugeführt. Anschließend wurde das auf der Straße liegende Holz beraumt.

Die Borkenkäferplage und das damit verbundene Verbrennen von Schadholz direkt im Wald

ist eigentlich in aller Munde. Des Weiteren war Januar und es hatte mehrere Tage geregnet.

Trotzdem kam es am 30. Januar 2020, um 8:25 Uhr, zur Alarmierung aller drei Ortswehren zu einem Waldbrand am Bielebohang. Das Feuer war ordnungsgemäß angemeldet, deshalb wurde nach Rücksprache mit Eigentümer und Leitstelle der Einsatz noch vor Ausrücken abgebrochen.

Die Ortswehr Cunewalde musste am 3. Februar 2020, um 16:19 Uhr, eine **starke Ölverschmutzung auf der Hauptstraße** in Obercunewalde bis zum Gewerbegebiet beseitigen. Außerdem war Öl bereits in den Dorfbach gelangt. Dort wurden Ölsperren eingesetzt. Die gründliche Reinigung der Straße übernahm im Anschluss eine Fachfirma.

Sturmtief Sabine bescherte der Ortswehr Cunewalde am 10. Februar 2020 vier Einsätze.

Um 7:35 Uhr lag ein **Baum auf der Czornebohstraße** bei der Polenzschule auf der Straße.

15:15 Uhr drohten zwei Blautannen auf eine Garage zu fallen (ebenfalls an der Czornebohstraße). Hier gaben wir die Arbeit an den Bauhof und Landwirtschaftsbetrieb Kriegel ab, da mit unseren Mitteln nichts zu machen war und ein Einsatz des Hubsteigers von Wilthen aufgrund der Entfernung zu einer Aufstellfläche (fester Untergrund) nicht möglich war.

Im Rahmen der montäglichen Dienstübernahme wurden dann noch zwei Einsatzstellen abgearbeitet, die



Eingerahmt von Bürgermeister Thomas Martolock und Gemeindeführer Thomas Bergander: Der Weigsdorf-Köblitzer Ortswehrleiter Andreas Löchel und sein Stellvertreter Norbert Hanke.

telefonisch an den Ortswehrleiter übergeben wurden. Auf der Waldstraße hing ein **größerer Ast in der Freileitung**. Das wurde an die ENSO übergeben, welche mit eigenem Hubsteiger den Ast beseitigte. Des Weiteren blockierte am **Sportzentrum** ein Baum den Radweg. Hier war mit der Motorsäge schnell Abhilfe geschaffen.

Am gleichen Abend trafen sich um 19:00 Uhr die Führungskräfte des Gefahrgutzuges im Gerätehaus Cunewalde zur Jahresbesprechung, um Termine und Inhalte für die Ausbildung festzulegen und wichtige Probleme zu besprechen.

19:19 Uhr wurde dieser Termin unterbrochen, da die Kameraden von Cunewalde erneut alarmiert wurden, diesmal über Sirene und Meldeempfänger. Einsatzstichwort war **Brand 1 Nachkontrolle auf dem Gänseberg**. Von dort wurde nach einem medizinischen Notfall ein Patient ins Krankenhaus transportiert. Da war dann unklar, ob der Elektroherd ausgeschaltet ist.

Wir kontrollierten die Wohnung und übergaben eine Katze an Nachbarn. Die Art der Alarmierung sorgte auch bei uns für Kopfschütteln, es wäre auch ein Einzelruf an den Wehrleiter möglich gewesen. Naja, wir haben geholfen und das Problem gelöst.

Ein Auffahrunfall an der Kreuzung B 96 / Oberlausitzer Straße hatte am 12. Februar 2020, um 13.22 Uhr, die Alarmierung der Ortswehr Weigsdorf-Köblitz zur Folge. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und auslaufende Betriebsmittel aufgefangen.

Am Abend des 15. Februar 2020 kam es auf der Wilhelm-von-Polenz-Straße

zu einem **Schornsteinbrand**. Um 20.14 Uhr wurde die Ortswehr Cunewalde alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt waren das Feuer und ein starker Funkenflug aus dem betroffenen Schornstein wahrzunehmen. Außerdem waren dann Geräusche ähnlich einem Triebwerk zu hören.

Der Angriffstrupp begab sich unter Pressluftatmer auf das Dach und kehrte den Schornstein. Außerdem wurden alle Etagen kontrolliert und Löschbereitschaft hergestellt. Gemeinsam mit dem Bezirksschornsteinfegermeister wurde die Gefahr vollständig beseitigt.

Eine **Türöffnung bei medizinischem Notfall** auf der Peterdörfelstra-



Unfall auf der Wurbisstraße, Ursache war wohl Straßenglatte.



Feuerweher W-K

Schwieriger Einsatz bei einem Sägeunfall in Weigsdorf-Köblitz am Busknotenpunkt.



Feuerweher W-K

Verkehrsunfall an der Einmündung der Oberlausitzer Straße zur B 96 Richtung Halbendorf.

ße war der Grund für die Alarmierung der Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz am 17. Februar 2020, um 2:16 Uhr. Mittels Schlossfräse wurde die Tür geöffnet und der Patient an den Rettungsdienst übergeben.

Sturmtief „Yulia“ pustete kräftig am 23. Februar 2020 durchs Tal. Es blieb verhältnismäßig ruhig, nur die Weigsdorfer Kameraden erwischte es um 20:09 Uhr. Am Bahnhof Weigsdorf-Köblitz war an mehreren Stellen die **Energieleitung heruntergerissen**, teilweise kam es zu Funkenflug. Bis ca. 22:30 Uhr wurde die Einsatzstelle abgesichert und für die ENSO ausgeleuchtet.

Andreas Bär, FFW Cunewalde

Bürgerbegegnung im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit zwischen CUNEWALDE und DONGES (Frankreich) mit dem Schwerpunkt Jugendaustausch/Sportveranstaltung, 20. bis 25. Mai 2020 in DONGES (Frankreich)

Die Städtepartnerschaft zwischen Donges in Frankreich und der Gemeinde Cunewalde besteht seit dem Jahr 1993. Ohne Unterbrechung wurden in diesem Zeitraum die deutsch-französischen Kontakte der Bürger in vielfältiger Weise gepflegt und lebendig gehalten, insbesondere auf Vereinsebene und dabei im Bereich der Jugendarbeit.

Anlässlich des 25. Jubiläums im Jahr 2018 wurde durch die Bürgermeister beider Gemeinden der Partnerschaftsvertrag symbolisch erneuert. Beide Gemeinden bekannten sich ausdrücklich zur Weiterführung dieser interregionalen Zusammenarbeit.

Die Tradition der jährlich wechselnden gegenseitigen Besuche von Bürgern beider Gemeinden, die Kontakte der Vereine und der Jugendaustausch sollen beibehalten werden. Gleichwohl bekennen sich alle Beteiligten zu unseren europäischen Werten und unserer Verantwortung, diese auch tatsächlich vorzuleben und weiter zu vermitteln.

Auf Einladung des Partnerschaftskomitees von Donges wird vom 20. Bis 25. Mai 2020 eine Delegation von Cunewalder Bürgern nach Donges reisen, darunter die Jugendfußballmannschaft der Altersklasse U 14 der Spielergemeinschaft Cunewalde/Schönbach/Löbau.

In bewährter Weise koordinieren die Partnerschaftskomitees (ehrenamtlich!) beider Gemeinden auch in diesem Jahr die bevorstehende Begegnung. Die An- und Rückreise erfolgt mit einem Reisebus (regionales Unternehmen) direkt ohne stationäre Zwischenübernachtung.

Das Programm in Donges wird von den Franzosen für die gesamte Cunewalder Delegation vorbereitet. Alle Gäste werden wieder privat in Gastfamilien aufgenommen. Die Aufnahme



Dieses Foto ist schon ein paar Jahre alt. Es stammt vom Mai 2006 und zeigt die U14-Fußballteams von Donges und Cunewalde beim Besuch an der französischen Atlantikküste. Und es zeugt davon, dass es immer wieder junge Leute waren, die Teilnehmer an den vielen Treffen in Donges und Cunewalde waren. Mit dem Besuch der Cunewalder im Mai in Donges wird das die gewünschte Fortsetzung finden und wieder sind viele junge Menschen an Bord.

und Betreuung der Jugendfußballmannschaft einschließlich Trainer/Betreuer soll durch Familien der dortigen Spielpartner abgesichert werden, um Kontakte der Jugendlichen und Sportvereinsmitglieder direkt zu fördern. Aus gleichem Grund ist es vorgesehen, Freizeitaktivitäten und Ausflüge individuell bzw. interessenspezifisch abzustimmen (Jugendliche gemeinsam, Erwachsene bzw. Erstbesucher gemeinsam).

Den Höhepunkt der Reise wird die sportliche Begegnung der Jugendlichen zum regionalen Fußballturnier am Samstag, dem 23. Mai, darstellen.

In der Cunewalder Reisegruppe wird eine pensionierte Französischlehrerin mitreisen und gemeinsam mit einem französischen Kollegen in Donges als Dolmetscherin zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde Cunewalde beteiligt sich auch 2020 mit einem Zuschuss aus dem Fonds für Städtepartnerschaften an der Finanzierung des Projektes.

**C. Zimmermann
Partnerschaftsausschuss**

Wer kann Angaben machen?

Im Anschluss an die zweite Weibefaschungsveranstaltung kam es in der Nacht vom 21. auf den 22. Februar in der Zeit von etwa 2.30 bis 3.30 Uhr zu einem Diebstahl an der Blauen Kugel. Vom Platz unmittelbar an der Tourist-Information wurde ein Scherenabspergitter entwendet, das zur Sicherung der Zufahrt für Kranken- und Feuerwehrfahrzeuge sowie für die hinter liegen-

den Anwohner aufgestellt worden war. Das Abspergitter hat einen Wiederbeschaffungswert von etwa 350,00 €. Wer Angaben zum Diebstahl oder den Verbleib des Gitters machen kann, wende sich bitte vertrauensvoll an die Polizei Außenstelle Cunewalde (s. S. 2) oder das Ordnungsamt im Gemeinde- und Bürgerzentrum.

Was für eine Idee!?

Nicht endgültig bestätigten Informationen zufolge soll es im Cunewalder Tal bald eine neue Attraktion geben.

Der Besitzer und Halter der Alpakas im Niederdorf hat offensichtlich vor, beginnend am 1. April 2020 Ortsspaziergänge mit den Tieren an der Leine anzubieten. Vorgesehen ist wohl erste einmal eine kleine Runde durch den Umgebendehauspark, obwohl dort eventuell das Risiko besteht, dass die Tiere die niedrigen Häuschen anknabbern. Um die Tiere an die Menschen noch intensiver zu gewöhnen, hat der Halter 4 Alpakas

von den hinteren Koppeln näher an die Schönberger Straße umquartiert. Nicht zu erfahren war, ob und wo man sich für den Spaziergang anmelden muss. Die Tourist-Information will, so war zu hören, die Idee aufgreifen und Bus-Tourismusunternehmen in das Vorhaben einbinden.

**Na, ob das alles wirklich wahr wird ...?
M. Hempel**

Noch grasen die Alpakas unweit der Schönberger Straße. Wird man sie bald im Dorf treffen?



Samstag, 11. April 2020

OSTERFEUER

im Fahrerlager Weigsdorf-Köblitz
ab 15:00 Uhr

Der Osterhase wird auch vorbeischauen !!!

Unbehandeltes Holz und Baumschnitt können am 11.04.2020 von 10.00 - 14.30 Uhr zum Brandplatz gebracht werden.

Für ausreichend Speisen und Getränke wird gesorgt und der ganze Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zugute !!!

Eure Jugendfeuerwehr
Weigsdorf-Köblitz





SHUUZ
Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

in Kooperation mit **KOLPING**
www.kolping.de

Unterstützen Sie uns durch eine Spende Ihrer gebrauchten Schuhe!

Jedes Jahr werden in Deutschland 600 Millionen Paar tragfähige Schuhe aussortiert und weggeworfen. Dabei gibt es auf der Welt viele Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können.

Wir haben uns entschlossen, bei der Alt-SchuheSammlung von Shuuz mitzumachen, die zusammen mit Kolping Recycling alte Schuhe einsammelt, an Menschen weitergibt, die sie brauchen und den Erlös an die Teilnehmer (also unsere Einrichtung) bezahlt.

Im Gegensatz zum Einwurf Ihrer Schuhe in einen Altkleider-Container haben Sie so direkt die Gewissheit, was mit dem Geld aus Ihrer Schuhspende geschieht, denn Sie fördern durch Ihr Engagement unmittelbar die Arbeit in unserer Einrichtung.

So einfach können Sie uns mit Ihren alten Schuhen unterstützen:

Misten Sie Ihren Schuhschrank aus! Für die Sammlung geeignet sind alle tragfähigen und zum Laufen geeigneten Schuhe (also z.B. keine Schlittschuhe oder Motorradstiefel). Ideal ist es, wenn Sie Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander kneten. Bringen Sie Ihre alten Schuhe mit in unsere Einrichtung und werfen Sie sie dort in die Sammelbox.

Das war's schon! Vielen Dank!

Wenn Sie verfolgen wollen, wie viel Geld wir für die Schuhspenden bereits erhalten haben und wofür wir das Geld einsetzen, besuchen Sie die Projekthomepage www.shuuz.de. Loggen Sie sich dort als Gast in den Schuhspender Bereich ein:

Sammelnummer: 18821
GAST Passwort: 02733

PAUL & PAUL
erklären SHUUZ auf www.shuuz.de

SHUUZ wird als beispielhaftes Projekt zum Thema Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit empfohlen von "NRW denkt nachhaltig", eine Initiative des Grimme-Instituts und der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" im Auftrag der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.

Unterstützen Sie mit Ihren alten Schuhen AWO Hort „Die Räuber“ Oberlausitzer Straße 21 02733 Cunewalde



Lesen ist spannende Sache

„Psst, leise sein und mit den Büchern sorgfältig umgehen!“... Doch das braucht man den Vorschülern der AWO-KITA Pumuckl nicht sagen, denn sie besuchen nicht zum ersten Mal die Bibliothek im Gemeindezentrum Cunewalde. Regelmäßig unternehmen wir die Wanderung dort hin und alle Kinder freuen sich auf Frau Berger und Frau Stähler. Sie stellen uns für einen Vor-

mittag die große Auswahl an Büchern zur Verfügung. Natürlich dürfen demokratisch ausgewählte Exemplare für einen gewissen Zeitraum mit in die KITA genommen werden. Auf diesem Wege möchten wir den zwei Buch-Frauen für die unkomplizierte und nette Betreuung danken.
**A. Richter
Kita Pumuckl**



Erfolgreiche Mini-Meisterschaften im Tischtennis

In den Winterferien führen wir regelmäßig die Tischtennis-Mini-Meisterschaften der Kinder (1. bis 4. Klasse) durch. Am 10. Februar 2020 kämpften begeisterte Schülerinnen und Schüler aus Cunewalde und Beiersdorf in der Schillerschule in Weigsdorf-Köblitz um die Siege.

Die ersten und zweiten Plätze erhielten Geschenke von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Filiale Oppach. Vielen Dank!

Hier die Platzierten:

Klasse 1 und 2 gemischt:

1. Annalena Nixdorf
2. Arthur Triebel
3. Darek Böhme (alle GS Weigsdorf-Köblitz)

Klasse 3 Jungen:

1. Jonathan Bergan (GS Weigsdorf-Köblitz)
2. Linus Rudolph (GS Beiersdorf)
3. Mika Furkert (GS Weigsd.-Köbl.)

Klasse 4 Mädchen

1. Bianca Kutschke (GS Weigsdorf-Köblitz)
2. Felicitas Heckert (GS Weigsdorf-Köblitz)
3. Leonie Golbs (GS Beiersdorf)

Klasse 4 Jungen

1. Jannik Kloß
2. Lennard Scharschuch
3. Fabien Schweter (alle Grundschule Weigsdorf-Köblitz)

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Platzierten!

Ich danke auch ganz herzlich dem Hort der Schule, den Verantwortlichen und Betreuern Renate und Klaus Lelanz, Ilse Pohl und Hans Otto für die Organisation und Ausrichtung dieser schönen traditionellen Mini-Meisterschaften im Tischtennis.

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde





Vorsicht, es minifunkt ...

Cunewalder Karnevalclub

Saison der Superlative!

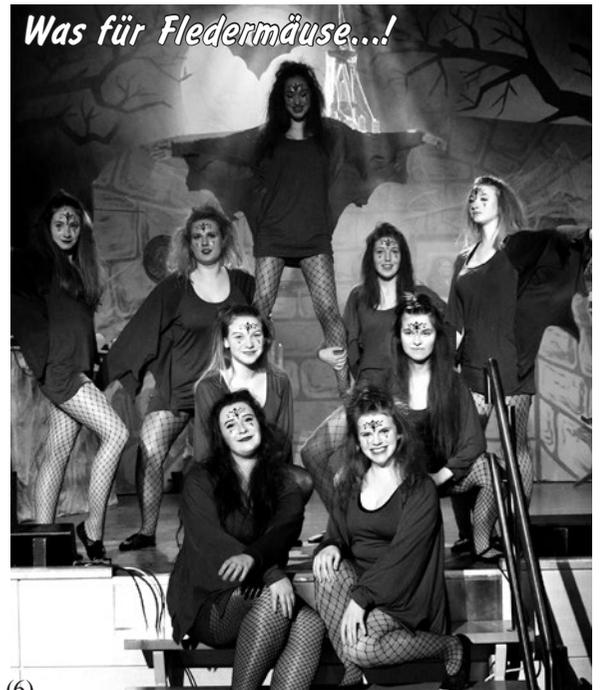
Eigentlich ist es wie immer! Beim Fazit über die zurückliegende Karnevalssaison sind die Närrinnen und Narren, die Fans des CKC, voll des Lobes über das was sie in den letzten Wochen in der „Blauen Kugel“ erleben durften. So auch dieses Mal!

Dabei hatte sich der CKC mit „Hotel Transsilvanien“ ein Thema ausgesucht, das die Möglichkeiten daraus ein Show-Programm zusammen zu stellen, ziemlich einzuengen schien. Was der CKC dann aber auf die Bretter der „Blauen Kugel“ brachte, war sensationell! Von der ersten bis zur letzten Nummer – das Programm war gespickt mit tollen Auftritten, genialen schauspielerischen Darbietungen und Show-Acts vom Feinsten. Bedenkt man dabei noch, dass hinter jedem Programmteil ein riesiger

zeitlicher Aufwand des Einstudierens oder des Entwerfens und Herstellens der sagenhaften Kostüme steht, dann wird die Verbeugung vor dieser Leistung nur noch tiefer.

Es wäre unangemessen, bestimmte Programmteile besonders herauszuheben, jede Nummer war mit so viel Liebe und Herzblut und nur mit dem einen Ziel, den Gästen Freude zu bereiten, einstudiert worden. Das närrische Volk dankte es dem CKC mit Ovationen!

Aber lieber CKC – ihr habt euch selbst wieder mal neue Maßstäbe gesetzt! Und doch kann man sich sicher sein – der CKC geht nicht in den Sommerschlaf! Schon jetzt läuft die Ideensammlung für die nächste Saison, wenn es wieder heißt: Kummt oack rei! **M. Hempel**



Was für Fledermäuse...!

Kummt oack rei!

Fotos: Vinzenz Sedlick (6)



Schaurig schön!



Weil ich ein Mädchen bin



Horror in Action ...



Einfach Monsterhaft ...



Au weiah ...



Hart, härter, Rammstein ...

Ein Leben für die Taubenzucht

In diesem Jahr sind es 70 Jahre, die Züchter Christian Gedan dem Rassegeflügelverein Cunewalde angehört. 70 Jahre voller Höhen und Tiefen hat er seine Freizeit für seine Tiere und den Verein geopfert und macht es heute auch noch mit Herzblut.

Vielleicht hätte es sich auch Christian Gedan, der heute im OT Schönberg lebt, damals als 15-Jähriger, nicht so vorgestellt, als er das erste Mal bei einer Ausstellung im schönen Cunewalder Tal seine Tauben präsentierte. „Eine Jugendklasse gab es damals nicht, wir mussten gleich mit den Großen konkurrieren“ erzählt er heute noch gern.

Seine „Deutschen Nönnchen mit Rundhaube“ sowie die „Danziger Hochflieger“ sind auch schon seit vielen Jahren jenseits der Gipfel von Czorneboh und Bieleboh bekannt und begehrt. Er ist ein stets willkommener Gesprächspart-

ner bei Schauen und gibt auch gern sein Wissen an die jüngeren Züchter weiter. Sein Zuhause ist geschmückt von unzähligen Bändern, Tellern und Pokalen, die sich im Laufe der vielen Jahre angesammelt haben. Und auch dieses Jahr kam wieder einiges dazu. Zum Saisonabschluss, der Oberlausitzschau in Schönbach am letzten Januarwochenende gewann er die Ehrenmedaille, überreicht durch den 1. Vorsitzenden des BV Oberlausitz, Manfred Hölzel, für seinen vorzüglichen „Danziger Hochflieger“ – Täuber in hellmaser. (Foto rechts) Der RGZV Cunewalder Tal und Umland e.V. ist stolz, ein solches Mitglied bei sich zu wissen und wünscht auf diesem Wege dem Zuchtfreund Gedan auch weiterhin viel Erfolg und „Gut Zucht“.

Lutz Böhme
RGZV Cunewalder Tal und Umland



Die Landwirtschaft in Weigsdorf-Köblitz um 1949

Weigsdorf-Köblitz war über Jahrzehnte ein Ort der Textilindustrie, des Handwerks und der Landwirtschaft bzw. der Kleintierhaltung.

Es gab um 1890 mehrere Bauernwirtschaften mit Acker- und Waldflächen,

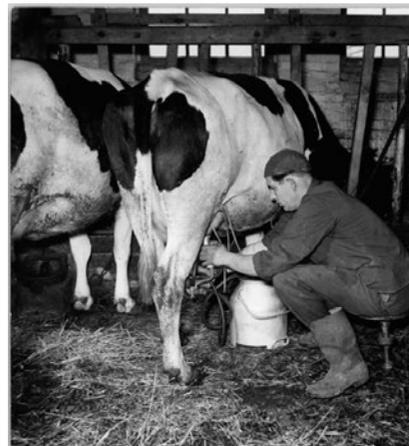
so wurde auch ein Volksentscheid in Sachsen am 30. Juni 1946 durchgeführt, welcher besagte, „die entschädigungslose Enteignung von Großgrundbesitzern, Kriegsverbrechern und aktiven NSDAP-Mitgliedern“.

Auf diese Weise erhielten viele Bürger unseres Ortes im Zuge der Bodenreform landwirtschaftliche Kleinflächen zur Bewirtschaftung. Jeder Bauer und Kleinbauer wurde zu dieser Zeit mit einer Abgabepflicht beauftragt. Damit auch die Erfassung aller Kleintierhalter und Bauern ordnungsgemäß erfolgte, wurden jährlich zwei „Viehzählungen“ im Ort (von beauftragten Bürgern) durchgeführt. Daraus geht hervor, dass es in Weigsdorf-Köblitz im Jahr 1949



Briefmarke 1946

19 Bauern, Kleinbauern und 102 Kleinsiedler gab, welche insgesamt 111 Milchkühe, 2 Bullen, 42 Schweine, 9 Pferde, 344 Ziegen und Schafe zu versorgen hatten. Bei dieser Erfassung wurden die Hühner, Enten und Gänse, Kaninchen und Tauben nicht gezählt, welche zu dieser Zeit fast jeder Hausbesitzer züchtete. Auch diese Tiere mussten an die Gemeinde extra gemeldet werden. Neben 3 eigenen Traktoren im Ort mussten die Pferde und einige Kühe die



welche sich schon über viele Jahrzehnte entwickelten und später vererbt oder verkauft wurden. Nach dem 2. Weltkrieg war die Hungersnot sehr groß und jeder versuchte landwirtschaftliche Produkte anzubauen, um die Familie zu ernähren.



Fotos: Bundesarchiv (6), R. Kalauch (2)

Feldbestellung verrichten.

Täglich wurde die Milch der Kühe, Schafe und Ziegen in Milchkannen gefüllt und auf mehreren Milchrampen im Ort abgestellt und von da mit offenen LKW in die Molkerei nach Löbau transportiert. An jeder Milchrampe befand sich ein offenes Kästchen, wo die Bauern ihre Abrechnungskarte, als Transportbeleg, für die Molkerei ablegten. Diese Milchkannen kamen am nächsten Tag, teilweise mit Molke (Restflüssigkeit der Käse- und Quarkherstellung) gefüllt zurück, welche dann zur Essensbereitung genutzt und teilweise dem Tierfutter zugefügt wurde.

In bestimmten Abständen lieferte die Molkerei auch zugeteilte Butterstücken an die Kleinsiedler mit.

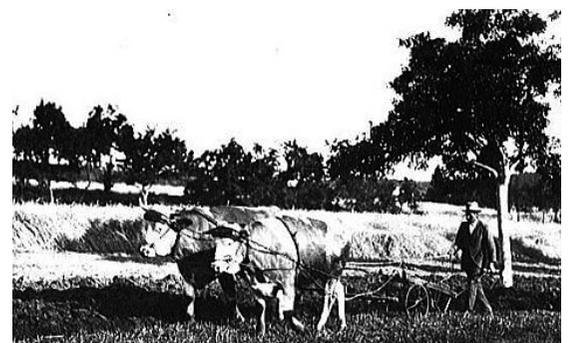
Von 1959/1963 erfolgte die „Kampagne zur Kollektivierung der Landwirtschaft“. Es wurden die größeren bäuerlichen Betriebe in die LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) überführt.

Jetzt gibt es im Ortsteil Weigsdorf-



Köblitz nur noch das Damwildgehege, Sportpferde und einige Kleintierzüchter (Schafe, Kaninchen, Hühner, Gänse, Enten). Die landwirtschaftlichen Feld- und Grünlandflächen sind an Landwirtschaftsbetriebe aus dem Umland verpachtet.

R. Kalauch, Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz





Das Foto verdeutlicht mancherlei, vor allem aber, dass die REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ für viel Freude bei der SG Motor Cunewalde gesorgt hat. Kinder der großen Freizeitsportgruppe präsentieren gemeinsam mit dem SG-Vizepräsidenten Dr. Udo Mann (links), den Mitgliedern der Abteilungsvorstände Fußball und Kegeln, Patrick Reise und Manfred Hempel sowie den Übungsleitern der Sportgruppe Conny Mann und Anke Matthes die Neuanschaffungen.

Großartige Aktion hilft Sportverein

Die Mitglieder der SG Motor Cunewalde möchten sich auf diesem Wege bei den tatkräftigen Unterstützern der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ bedanken!

Bis 31. Dezember 2019 wurden in den teilnehmenden Märkten die Vereins-scheine zu den gültigen Teilnahmebedingungen an die aufmerksamen Einkäufer verteilt. Viele emsige Helfer übertrugen diese dann elektronisch an die REWE Markt GmbH. In unserem Dorf war sicherlich der Nahkauf-Markt der Familie Schaaf der erste und beste Anlaufpunkt für unsere fleißigen Scheinsammler. Wie gut wir letztlich in unserem Heimatdorf vernetzt sind und das ehrenamtliche Engagement von unseren Einwohnern geschätzt wird, zeigte dann das Ergebnis. Am Ende konnte die SG Motor Cunewalde fünf

hochwertige Prämien im Gesamtwert von ca. 1.400 € entgegen nehmen. Die zwei Laptops sind außerordentlich willkommen, da mittlerweile für die Ergebnisübertragung im Spielbetrieb in einigen Abteilungen dringend notwendig. An der professionellen E-Dartscheibe auf der Kegelbahn werden sicher viele Sportfreunde und auch die Gäste Freude und Abwechslung finden. Der Transportwagen weckt als erstklassige Aufbewahrung für die vielen Bälle unserer mittlerweile zahlreichen Ballsportler in der Halle natürlich sofort Begeisterung und zwei spezielle Kinderballsets komplettieren die Freude. Nochmals vielen lieben Dank an alle die uns unterstützt haben.

**C. Mann, Büroleiterin
SG Motor Cunewalde**

Sportlerumfrage 2019

Am 6. März startete der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und

die Sächsische Zeitung Sebnitz die 26. Umfrage nach den Sportlern des Jahres.

Anke Matthes aus Cunewalde, die im Pistolenschützenverein Neustadt in Sachsen aktiv ist, wurde für diese Umfrage nominiert.

Sie wurde im letzten Jahr Kreisschützenkönig, Landesschützenkönig, 4x Landesmeister, bei der Deutschen Meisterschaft belegte sie den 4. Platz mit der Luftpistolen-Mannschaft und den 5. Platz mit der KK-Sportpistole.

Abgestimmt werden kann auf dem Original-Tippschein der SZ-Sebnitz oder im Internet auf der Homepage des Kreissportbundes www.kreissportbund.net/sportlerumfrage

Die Abstimmung ist bis 28. März 2020 möglich.

Also: Nachbarn, Freunde, Bekannte – voten Sie für Anke Matthes.



ANWALT SKANZLEI KALLAUCH

Rechtsanwalt
Axel Kallauch



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht

Deutscher Anwaltverein

**Straßenverkehrsrecht
Arbeitsrecht – Erbrecht – Familienrecht**

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,

Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586

Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de

Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“ zur Jahreshauptversammlung 2020 ein.

Donnerstag 26. März 2020, 19.00 Uhr

Ort: „Blaue Kugel“ Cunewalde, Lese- und Videoraum 2. Obergeschoss

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluss über die Entlastung von Kassierer und Vorstand
6. Abrechnung des Haushaltplanes 2019
7. Verlesen des Haushaltplane 2020 mit anschließender Beschlussfassung
8. Beschlussfassung über die Beendigung des Jagdpachtvertrages mit Jagdpächter Reinhard Hörig
9. Beschlussfassung über Neuverpachtung
10. Bekanntgabe der Abschusszahlen
11. Anfragen
12. Schlusswort

Peter Kriegel, Jagdvorsteher

Oberlausitzer suchen ihr

Wort des Jahres 2020

Die neu gegründete Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung unserer Oberlausitzer Mundart, der Lusatia-Verband e.V. und Freunde der Oberlausitzer Heimat rufen auch in diesem Jahr dazu auf, sich an der 6. Wahl zum Oberlausitzer Wort des Jahres 2020 zu beteiligen. Ziel ist es dabei wieder, vom Aussterben bedrohte Wörter der Mundart zu erhalten.

2019 wurde „Schnupptichl“ zum Wort des Jahres gekürt.

Vorschläge sollten bis zum **31. März 2020** an nachfolgende E-Mails ergehen: info@via-regia-verlag.de oder info@lusatia-verband.de Gekürt werden soll das Oberlausitzer Wort des Jahres 2020 zum **7. Oberlausitzer Heimattreffen des Lusatia-Verbandes e.V. am Sonntag, dem 23. August 2020** im Rahmen des großen Oberlausitzer Wochenendes. (th)

Die Oberlausitzer Mitstreiter



HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a

02733 Cunewalde

Tel.: 0172-3 45 47 71

Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

www.schneider-cunewalde.de

Post von äußerst zufriedenen Urlaubern

Cunewalde – wir kommen wieder!

Bereits im Januar erhielten wir eine Zuschrift von Frau Bernhardt aus Annaberg-Buchholz. Mit ihrer „Großfamilie“ weilt sie zu einem verlängerten Wochenende in Cunewalde. Gerne geben wir ihren Bericht wider, nur leicht gekürzt aus Platzgründen.

Ein Familienwochenende in Cunewalde

Wir konnten als erweiterte Familie ein schönes Wochenende in der „Scheunenoase“ von Familie Hebold in Cunewalde verbringen.

Unser Vater, Michael Liebers hat seine Familienwurzeln durch seine Großeltern, Ernestine und Adolf Hohlfeld, in Cunewalde und auch uns, der Familie, ist durch viele Erzählungen und durch seine innere Verbundenheit Cunewalde nicht nur als schöner Ort in der Lausitz, sondern auch als Ausdruck von Heimat mit einer Spur Heimweh gemischt, vertraut.

So wollten wir gern im Herbst eine Idee umsetzen und als Familie, unsere Eltern und wir zwei Schwestern als Töchter mit unseren erweiterten Familien, einen Kurzaufenthalt in eben diesem teilweise so vertrauten, aber doch noch nie selbst besuchten Cunewalde verbringen- als nachträgliches Geschenk anlässlich des 75. Geburtstages unseres Vaters.

Doch wo unterkommen mit solch einer zahlreichen und bunten Menschen- bzw. Kindermenge, insgesamt 16 Personen

möglichst gemeinsam und doch auch mit einem kleinen Erholungsfaktor?

Das Internet zeigte dafür die „Scheunenoase“ von Familie Hebold an und wir waren von Anfang an begeistert- das ist es! Die Fotos der liebevoll restaurierten Scheune und des Umgebendehauses mitten in der schönen Oberlausitzer Landschaft - was könnte besser passen?

Endlich war es soweit, vom 18. bis 20. Oktober 2019 erlebten wir eine schöne, sogar noch von der warmen Herbstsonne vergoldete Zeit.

In der „Blauen Kugel“ lernten sich vor langer Zeit die Großeltern Adolf und Ernestine Hohlfeld, geb. Randig kennen und hier begann auch unser Familienurlaub mit einem besonderen kulinarischen Start: „Lausitzer Fischwochen“.

Wir freuten uns besonders über unsere gemütliche, mit Liebe zum Detail gestaltete Unterkunft und umgebenden Garten (unsere Eltern konnten direkt vom Bett den ihnen so vertrauten Bieleboh-Berg sehen!) entdeckten Cunewalde. Familie Hübner gewährte uns die Freude, uns das ehemalige Haus der Verwandten der Familie (Neitsch Hermann, Neudorf) anzuschauen und Erinnerungen zu teilen.

Ein besonderes Geschenk für uns war eine spontan angebotene und auch für die Kinder spannende Kirchenführung in der beeindruckenden Cunewalder



individuelle Gestaltung von Geländern, Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de

Kirche durch Herrn Hebold mit Orgelmusik und Turmbesteigung im Anschluss!

Die Großeltern Hohlfeld wurden in dieser Kirche getraut- und auch die Orgel jubelte schon damals, am 13. Juli 1915...und tatsächlich auch wie für uns mitbestellt- am 19. Oktober 2019 wieder anlässlich einer Trauung. Dem jungen Brautpaar dieses Tages, das wir kurz sehen konnten, wünschen wir viel Glück und Segen - wer es auch sein mag!

Großvater Hohlfeld arbeitete später als Revierförster und erhielt zum Abschluss seiner Ausbildungszeit von Herrn von Polenz persönlich eine Taschenuhr geschenkt mit der eingravierten Widmung: „Andenken an die Dienstzeit in Obercunewalde 1903 – 1910“.

Danken möchten wir allen Cunewaldern für ihre Freundlichkeit und Herzlichkeit, allen voran Familie Hebold für die schönen Tage in einer wirklich besonderen Ferienunterkunft, wo man viel über vergangene Zeiten lernen, aber

auch den tollen Kräutergarten entdecken kann.

Danke dem Team der „Berggaststätte Bieleboh“ für den gelungenen Geburtstagschmaus- und nicht zuletzt Familie Kahl/Lichthaus, die uns spontan half, alle Jugendlichen so komfortabel unterzubringen, trotz der Wohnmobilhavarie am Anreisetag.

Wir kommen gerne wieder und freuen uns über die neue Verbindung. Wir können nur bestätigen: Die Oberlausitz ist wunderschön, besonders natürlich Cunewalde mit seinen netten, heimatverbundenen Einwohnern!

Herzliche Grüße Familie Michael und Doris Liebers aus Wiederau mit den Töchtern Katharina und Ulrike und Familien aus Berlin und Annaberg-Buchholz

Übrigens: Cunewalde scheint für die Familie ein Glücksort zu sein. Der Sohn der Autorin gewann bei der Weihnachtslotterie 100 Euro! Glückwunsch und auf Wiedersehen in Cunewalde!

M. Hempel

Testen Sie jetzt bei uns den neuen FORD PUMA!



Der kompakte Crossover SUV

Abbildung zeigt Wunschausstattung

Unser Einstiegsmodell: Ford PUMA „TITANIUM“

bereits serienmäßig: Navigationssystem, Ford SYNC 3, Sitze vorn mit Massagefunktion, Ford Mega-Box, verschiedene Fahrmodi, induktive Ladestation für mobile Endgeräte, Tempomat, PPS hinten Verkehrsschilderkennungs-system, Fahrspurassistent, Fernlichtassistent, LED-Abblendlicht, Leichtmetallfelgen, inkl. KFZ-Brief u. Überföhrng. sowie Ford Protect Garantieschutzbrief 5 Jahre bis 50.000 km bei Aktivierung der FordPassApp

schon ab € 20.780,-

Fahrzeug auch mit EcoBoost-Hybrid-Antrieb erhältlich.

AUTOHAUS PECH GmbH



Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Februar Schnee und Regen deuten auf reichen Segen

Auch wenn es im Februar einige Male geschneit hatte, war der Monat von den Temperaturen her nicht gerade winterlich. In Halbau sank die Quecksilbersäule einige Male unter den Gefrierpunkt, blieb aber tagsüber darüber. So konnte kein einziger Frosttag registriert werden. In Weigsdorf-Köblitz blieben die Temperaturen stets im Plusbereich. Angesichts der milden Temperaturwerte ist der Monatsdurchschnitt in Weigsdorf-Köblitz von 5,5 °C nicht verwunderlich. In Halbau war es mit 3,5 °C gegenüber dem Soll von -0,8 °C kälter. Unterm Strich war der Monat Februar eindeutig zu warm.

Der Februar begann mit ergiebigen Regenfällen. Schon in den ersten drei Tagen fiel die für den ganzen Monat übliche Menge. Die größten Mengen kamen am 3. und am 23. Februar zusammen. Insgesamt fielen in Weigsdorf-Köblitz 128 mm teils als Regen oder Schnee. In Halbau kamen „nur“ 115 mm gegenüber dem Soll von 38 mm zusammen. Somit war der Februar zu nass und schaffte dadurch einen ordentlichen Niederschlagspuffer für dieses Jahr. Nun hoffen sicher viele auch mal die Sonne öfter zu sehen.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Februar	Min	Max	Min	Max
Sa 01.	7,4	12,3	8,5	13,4
So 02.	3,9	8,0	6,1	8,9
Mo 03.	4,6	6,1	6,3	7,7
Di 04.	0,3	5,0	3,0	5,8
Mi 05.	-1,9	1,9	1,2	3,9
Do 06.	-2,0	1,4	0,1	4,3
Fr 07.	0,4	3,5	3,2	6,5
Sa 08.	-0,5	4,8	1,0	5,6
So 09.	-0,7	6,5	1,4	7,9
Mo 10.	1,2	9,3	6,9	9,1
Di 11.	-0,6	4,3	1,6	6,6
Mi 12.	-0,4	4,3	1,6	6,1
Do 13.	-1,2	3,9	0,8	5,9
Fr 14.	0,9	3,8	3,2	6,5
Sa 15.	0,3	7,2	1,4	8,0
So 16.	3,7	10,4	5,6	10,9
Mo 17.	5,5	10,7	9,4	11,4
Di 18.	2,3	7,3	6,1	8,9
Mi 19.	0,8	4,3	3,4	6,1
Do 20.	-1,5	5,9	0,8	7,7
Fr 21.	-0,5	4,3	3,2	7,4
Sa 22.	1,5	9,0	2,2	10,2
So 23.	3,5	9,3	6,9	10,7
Mo 24.	1,3	6,3	3,6	8,5
Di 25.	1,9	8,8	4,4	10,0
Mi 26.	0,0	3,4	3,4	5,9
Do 27.	-0,4	4,8	1,7	5,8
Fr 28.	-0,9	2,5	1,4	5,4
Sa 29.	-0,7	5,8	1,0	7,0

Niederlage gegen Berlin!

Handballer verpassen Sensation und Einzug nach Hamburg!



Es hatte nicht sollen sein – in einem hochklassigen Spiel gegen die favorisierten Berliner haben unsere Handballer beste Werbung für den Handballsport gemacht. Am Ende unterlagen die Mannen um Kapitän Christian Israel nur denkbar knapp mit 25:26, wobei die Gäste nur ein einziges Mal in der Begegnung führten. "Bitterer können wir die Begegnung nicht verlieren. Wir haben das Spiel erstaunlicherweise kontrolliert. Durch perfekte Vorbereitung und einer kämpferischen Einstellung haben wir den höherklassigen West-Berlinern den Schneid abgekauft. Obwohl wir stolz aufgrund der Leistung seien könnten überwiegt der

Frust und die Niedergeschlagenheit historisches verpasst zu haben" äußerte sich Co-Trainer Florian Sieber zur Begegnung. Am Ende waren es 3 vergebene Strafwürfe in den Schlussminuten, welche den Handballern den Einzug in das Pokal-Halbfinale des Deutschen Amateuropokals nach Hamburg verwehrten, "Das ist halt Sport – manchmal nicht zu erklären und für uns sehr bitter." Letztlich sollten wir die Kirche aber im Dorf lassen und dem HVO zu dieser tollen Leistung gratulieren. Sie haben es geschafft über 300 Zuschauer zu begeistern, was die mehrminütigen stehenden Ovationen gezeigt haben.

Sachsenliga-Herren in der Liga wieder auf dem aufsteigenden Ast!

Trotz Pokalaus und der knappen Niederlage beim Spitzenteam Zwickau (33:36) kann man den Handballer aus dem schönsten Tal der Oberlausitz aufsteigende Form bezeugen. Gerade der zu Jahresbeginn lahmende Angriff zeigt sich deutlich verbessert, Zudem wirken die HVO-Mannen besser eingestellt auf ihre jeweiligen Gegner. Beweis der tollen Verfassung zeigt der höchste Sachsenliga-Sieg der Vereinsgeschichte. Beim 34:18 ließ man den Gästen aus Chemnitz nicht den Hauch einer Chance und zeigte eine tolle Leistung. Vor allem die ausgeglichene Leistung im Angriff freute die Verantwortlichen. Zudem war trotz der deutlichen Halbzeitführung kein Leis-

tungsabfall zu verzeichnen, wie so oft in der Vergangenheit. So schaffte es das Team beide Halbzeiten für sich zu entscheiden und ein positives Torverhältnis zu erreichen. Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Christian Israel an der Hand, welcher noch während der Partie in die Notfallaufnahme musste. Es bleibt zu hoffen, dass Israel noch in dieser Saison wieder eingreifen kann – immerhin ist er einer der Garanten für den HVO-Aufschwung. Im März folgen noch die Spiele in Zwenkau und zu Hause am 28. März gegen Döbeln, welches 18.00 Uhr in der Polenzsporthalle angepfiffen wird.

DERBY-Doppelpack am 5. April – ALLE nach Görlitz!

Ein besonderes Ereignis findet am 5. April in der Görlitzer Jahnsporthalle statt. Vor dem Sachsenliga-Derbyknaller gibt es das kleine Derby der Reserveteams, welches zugleich Spitzenspiel der Liga ist.

Anwurf der HVO-Zwoten ist 15.00 Uhr, während der große Derby-Kracher für 17.00 Uhr terminiert ist. Wir wür-

den uns über zahlreiche Unterstützung freuen. Lasst uns zusammen nach Görlitz fahren und ein weiteres Handballfest feiern. Mit einem vollen Gästeblock im Rücken will man einen Doppelerfolg erreichen. Zwar sind die Neißestädter favorisiert – aber Derby's haben bekanntlich ihre eigenen Gesetze. Lasst es uns packen!!

Jugend mit sehr guten Ergebnissen!

Gute Leistungen lieferten zuletzt die Jugendteams am laufenden Band. Die B-Jugendteams sind aktuell im vorderen Bereich der Tabelle zu finden und auch die D-Jugend weiblich ist auf der

Spitzenreiterposition. Zudem schaffte die A-Jugend männlich zuletzt tolle Siege (z. B. über Riesa oder in Rietzen) und belegt aktuell Rang 2 – allerdings hat man bereits mehr Spiel als die Konkurrenz absolviert.



Kegelbahn im Sportzentrum

Für Ihre Fitness – Sport und Spaß, jetzt auch mit neuer Dartscheibe!

Jetzt von Mittwoch bis Sonntag nach Voranmeldung buchbar!

Bitte melden Sie sich bei der SG Motor Cunewalde, Abteilung Kegeln, Tel. 0174 914 7225

oder in der Geschäftsstelle der SG Motor Cunewalde Montag von 10 – 15 Uhr, Mittwoch von 14 – 17 Uhr, Freitag jeweils von 10 – 13 Uhr, Tel. 035877 27801.

Viel Freude und gut Holz!

Gaststätten laden ein

Restaurant "Blaue Kugel"

Hauptstr. 97, Cunewalde
Tel. 035877 / 80770
eMail: kontakt@restaurant-blauekugel.de
Montag – Freitag ab 17.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr
Gerne öffnen wir für Sie außerhalb der Öffnungszeiten ab 10 Personen
Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!
Tel. 03 58 77 / 2 71 03
Montag: vorübergehend Ruhetag
Dienstag: 11 – 14 Uhr
Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
> Kulti's Schnitzeltag: Schnitzel und Beilage n. Wahl für nur 8,90 €
Donnerstag: 11–14 Uhr
Freitag: 11 – 14 und 17 – 23 Uhr
Samstag: 17 – 23 Uhr
Sonn-/Feiertage: 11–14 und 17 – 21 Uhr
> Di – Fr: preisgünstiges Mittagsangebot
> ab 15 Pers. andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“

Koch- & Kulturwerkstatt
Erlenweg 14, 02733 Cunewalde
Tel. 01520-1820659
Mail: kontakt@kleeneschaenke.de
Laden & Café öffnet:
DO – SA 15 – 18 Uhr
Bei uns können Sie feiern!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
- Feiern aller Art bis 32 Personen
- Kochen mit Spaß in der Eventküche
- Kultur- und Kulinarik-Veranstaltungen
finden Sie unter www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38
Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81
Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten > nach Vereinbarung
* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Hotel & Bergwirtschaft Bleiboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder 0174 / 3039784
von Mittwoch bis Sonntag durchgehend ab 11.00 Uhr
Anna & Juan freuen sich auf Ihren Besuch!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36
Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr
So. ab 11.30 Uhr
* Schwimmbhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.
* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14
Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr
So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr
Mo.–Do. nach Vereinbarung
* Familienfeiern bis 40 Personen
* Platten- und Partyservice

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 7973899 u. 035877/899168
Montag 10.30 – 15.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mi, Do, So 10.30 – 19.00 Uhr
Fr, Sa 10.30 – 21.00 Uhr

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ Samstag, 21. März 2020 – 9:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um den Deutschbaselitzer Großteich“

Treffpunkt: 01917 Deutschbaselitz, Sportplatz

Wanderstrecke: Sportplatz – Reiterhof – Nebelschütz – Sandmühle – (ca. 15 km) Deutschbaselitz – Bad – Lehmteich – Sportplatz

➔ Donnerstag, 26. März 2020 – 9:30 Uhr

Schnupperwanderung – „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Malschwitzer Glocke“

Treffpunkt: 02694 Malschwitz, Parkplatz am Dorfplatz

Wanderstrecke: Parkplatz – Doberschütz – Niedergurig – Briesing – (ca. 9 km) Parkplatz

➔ Samstag, 4. April 2020 – 9:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über die Berzdorfer Halden“

Treffpunkt: 02899 Schönau-Berzdorf, Parkplatz am Nordrand (1 km nördlich des östlichen Ortsausganges Schönau-Berzdorf)

Wanderstrecke: Parkplatz – Oberlausitzblick – Forstwanderhütte – (ca. 16 km) Sachsenhütte – Neuberzdorfer Höhe – Seeblick – Neuberzdorfer Senke – Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 €/Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

⊗ Brennstoffhandel ab 01. April Sommerpreise! im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett	⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³	⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Tel. 035938 57730 · Fax 035938 577321

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde-Kirschau

GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Legen Sie ihre Vorstellungen dazu in einer Vorsorge fest.
Vereinbaren Sie Ihren Termin bei Frau Platz unter **035877 / 888 060**.

www.bestattungshaus-klose.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

 DIN EN ISO 9001
 QMS 0003

Malerbetrieb BINNER

René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
 Wärmedämmung
 Innenraumgestaltung
 Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

seit 1866

Kachelofenbau Marschner

Unsere Welt braucht Wärme

Kaminbau Fliesenleger Meisterbetrieb

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de

Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer und pflanzlicher Basis

Malerarbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner Czornebohstraße 6 02733 Cunewalde	Tel. : 035877 / 2 03 06 Funktel.: 0171 / 6 55 40 16 mail : malermeister.moepfel@arcor.de
--	--

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM
ausgezeichnet durch lichte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beeck.com

BEECK

Mineralfarben seit 1894

Wir haben JOBS für Sie!

Aktuell haben wir folgende freie Stellen zu besetzen:

- Physiotherapeut (w/m/d)
- Sporttherapeut (w/m/d)
- Ergotherapeut (w/m/d)
- Masseur (w/m/d)
- Fahrer mit Personenbeförderungsschein (w/m/d)

bewerbung@rehasalus.de

www.reha-salus.de

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen

Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14 02681 Schirgiswalde-Kirschau Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79	Tel. 035938/9113 Fax 035938/50390 Tel. 03591/304402
--	---

Kleinanzeigen
in der CBZ
sind besonders
preisgünstig.

Informieren Sie sich!



Herren Kreisoberliga Westlausitz

Jetzt Aufwärtstrend fortsetzen!

Mit 10 Punkten aus den letzten 5 Spielen (3 Siege, 1 Remis, 1 Niederlage) hat sich das Cunewalder Herrenteam vom vorletzten Tabellenplatz auf Rang 13 verbessert.

Dieses Zwischenfazit ist einerseits sehr positiv, mit Blick auf die Tabellenkonstellation wird jedoch deutlich, dass der Weg in gesicherte Regionen noch längst nicht am Ende ist. Zwar sind es zu Platz 10 nur 5 Punkte, doch auch zum Schlusslicht Burkau beträgt der Vorsprung nur 4 Zähler.

Wichtig war der 4:2-Auftakterfolg gegen Pulsnitz (Tore: Andreas Wanacki, Alexander Griebig, Stephan Mitscherlich und Jan Hybner). Der bittere Beigeschmack war die Gelb-Rote gegen Wanacki, der Motor bei Königsbrück/Lausnitz an allen Ecken und Enden fehlte. Die 1:3-Niederlage war auch dort unnötig, zumal Cunewalde nicht nur das Spiel sondern in der 68. Minute auch noch Eric Nowak mit Rot verlor.

Mit einem klaren auch in dieser Höhe verdienten 5:0-Sieg gegen Aufsteiger Sankt Marienstern setzte das Team um die Trainer Ingo Mertsch und Rene Kriegel den Aufwärtstrend fort. Die Treffer erzielten Hybner (22.), Oskar Striegler (29.), Mitscherlich (72.), Pavel Rumler (73.) und Marius Spänig (85.) wobei Motor noch gute Gelegenheiten zu weiteren Treffern ausließ.

Die kommenden Spiele werden nicht einfach. Drei der vier Begegnungen muss Motor auswärts antreten, nur gegen den aktuellen Tabellendritten Wittichenau hat Cunewalde Heimvorteil. Hier die Übersicht:

Sonntag, 15. März 13.00 Uhr

Sokol Ralbitz/Horka (A)

Samstag, 28. März 15.00 Uhr

Blau-Weiß Wittichenau (H)

Sonntag, 5. April 15.00 Uhr

SV Burkau (A)

Sonntag, 19. April 13.30 Uhr

Hoyerswerdaer FC (A)

Viel Erfolg!

M. Hempel

Erfolgreicher Tischtennisnachwuchs

Anfang Februar fanden in Neusalza-Spremberg Punktwertungsturniere aller Altersklassen für Ostachsen statt. Von den 10 Teilnehmern der Altersklasse U 11 hatte Cunewalde die Schüler Toni Albinus und Benjamin Kunze am Start. Beide hatten sich über die Kreismeisterschaften dafür qualifiziert. An dem Turnier nahmen Jungen aus den Landkreisen Görlitz und Bautzen teil. Beide haben ein super Turnier bestritten, indem jeder gegen jeder

spielen musste. Toni und Benjamin gewannen 6 und verloren 3 Spiele. Nur über das Satz- und Ballverhältnis wurde über die Plätze 3 bis 5 entschieden. Am Ende belegte Benjamin Kunze (mit 40 Bällen besser) Platz 3 und Toni Albinus Platz 5. Benjamin hat sich somit für die Endrunde von Sachsen in Döbeln qualifiziert.

Dabei wünschen wir ihm viel Erfolg!

**Ralf Weickert,
Jugendwart**

Titelverteidigung und Wiedersehen mit vielen ehemaligen Spielern

Am 29. Februar fand der nunmehr 9. BMZ-Cup der Alten Herren in der Polenzhalle statt. Es nahmen sieben Mannschaften teil, die im Modus jeder gegen jeden den Turniersieger ausspielten. Der Titelverteidiger Blau-Weiß Wittichenau konnte nach fünf Siegen und einem Unentschieden den Pokal erneut mit an die Schwarze Elster nehmen und freute sich darüber hinaus über zwei in das „All Star Team“ gewählte Spieler. Der Gastgeber war mit seinem 5. Platz diesmal nicht ganz zufrieden. Dazu trug sicherlich auch die dünne Spielerdecke bei, ein sich seit Jahren abzeichnendes Problem auch in Cunewalde, da immer weniger Interesse daran besteht, die Fußballkarriere bei den Alten Herren fortzusetzen.

Erfreulicherweise war der Zuschauerzuspruch diesmal höher als in den letzten Jahren. Das lag sicherlich auch daran, dass es ein Wiedersehen mit zahlreichen Ehemaligen gab, die in den vergangenen Jahren für Motor Cunewalde aktiv waren. Für Budissa Bautzen lief neben Jens Larisch auch der frühere Trainer Falk Kunze auf. Mit dem tschechischen „KaVr Team“ reiste Martin Kalenda an; Hynek Vrabec war leider erkrankt. Auch David Studený und Slavomír Galbavý mussten kurzfristig absagen. Bei Motor Cunewalde konnten (mussten)

neben den in der Spielgemeinschaft Cunewalde/Schönbach/Lawalde noch aktiven Alten Herren mit Thomas Fiebiger und Sebastian Golbs zwei frühere Spieler der ersten Männermannschaft aktiviert werden.

Die Alten Herren von Motor Cunewalde möchten sich beim Geschäftsführer der BauMaschinenZentrum Oberland GmbH aus Kirschau, Herrn Andreas Pietsch bedanken, ohne dessen Unterstützung die Durchführung des BMZ Cups über die vielen Jahre hinweg nicht möglich wäre.

Turnierendstand des 9. BMZ-Cups der Alten Herren:

1. Blau-Weiß-Wittichenau
2. Budissa Bautzen
3. Team KaVr (Tschechien)
4. Hoyerswerdaer FC (Aufbau)
5. Motor Cunewalde
6. SpG Schönbach/Lawalde
7. Freundeskreis Deutschbaselitz

All Star Team

Bester Torschütze: Jan Beranek (Team KaVr) mit 11 Treffern

Bester Torwart:

Sandro Mollinger (Budissa)

Beste Spieler: Torsten Bulang (BW Wittichenau), Tommy Hempel (Cunewalde), Martin Kalenda (Team KaVr), Christian Noack (BW Wittichenau)

Fußball-Nachwuchs

Nachwuchskicker hatten viel Spaß!

Die Hallensaison 2019/2020 ist Geschichte, das bei Fußballern eher nicht so geliebte Spiel auf hartem Hallenboden gehört erst einmal der Vergangenheit an. Nun geht es wieder in's Freie – da fühlt sich der richtige Fußballspieler am wohlsten.

Die Nachwuchskicker von Motor Cunewalde waren im Januar/Februar wieder Gastgeber eigener Turniere in der Polenz-Sporthalle.

Ungeachtet der Platzierungen in den 5 Altersklassen war insgesamt die Begeisterung, mit der alle dabei waren das erfreulichste, was festzuhalten war. Natürlich kommen auf den Hallenboden Tugenden zum Tragen, die am Ende über Sieg, Niederlage und letztlich über die Platzierung entscheiden wie technische Grundausbildung, Willen und auch taktisches Geschick, Handlungsschnelligkeit und Präzision. Da werden schnell Talente und Defizite deutlich.

Hier die Ergebnisse der Cunewalder Hallenturniere im Nachwuchsbereich:

C-Junioren (7 Teams):

1. SpG Herwigsdorf/Neugersdorf
2. Schönbacher FV
3. SpG Neschwitz/Königswartha
7. Motor Cunewalde

D-Junioren (8 Teams)

1. SpG Malschwitz/Kleinbautzen
2. Königswarthaer SV
3. Motor Cunewalde

Alle 3 Teams waren punktgleich.

E-Junioren (8 Teams)

1. SV Oberland Spree
2. SpG Malschwitz/Kleinbautzen
3. TSV Wehrsdorf
4. Motor Cunewalde 1
6. Motor Cunewalde 2

F-Junioren NETTO-SUPER-Cup

1. Motor Cunewalde 1
2. SC Großschweidnitz-Löbau
3. Grün-Weiß Hochkirch
8. Motor Cunewalde 2

Bester Torwart: Julius Bär (MC 2.)

G-Junioren (7 Teams)

1. Post Germania Bautzen
2. Budissa Bautzen
3. FC Oberlausitz Neugersdorf
5. Motor Cunewalde

Und jetzt auf in die 2. Halbserie des Spieljahres 2019/20!

2 Silbermedaillen bei Tischtennis-Sachsenmeisterschaften

Anfang Februar 2020 fanden in Hoyerswerda die sächsischen Landesmeisterschaften im Einzel und Doppel der Senioren im Tischtennis statt.

Bei den diesjährigen Wettkämpfen konnte Ilse Pohl wieder hervorragende Ergebnisse erzielen. Im Einzel-Endspiel gegen ihre Dauerrivalin Christa Gebhardt aus Dresden gab es leider eine Niederlage. Damit war der Wunsch der Titelverteidigung (Gold 2019)

geplatzt. Auch im Doppel reichte es nicht zum Sieg, sondern zum zweiten Platz – die reguläre Doppelpartnerin fehlte wegen Krankheit.

Ilse Pohl von der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde kam mit 2 Silbermedaillen im Einzel und im Doppel erfolgreich von den Sachsenmeisterschaften zurück.

**Herzlichen Glückwunsch!
Stefan Blümel, Pressewart**



Das Seniorenteam der Spielgemeinschaft Cunewalde/Schönbach/Lawalde.



Sie können es immer noch auf hohem Niveau: Das ausgezeichnete All-Star-Team.

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht
Medizinrecht · Strafrecht
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Genießen Sie Ihre Zeit, wir kümmern uns um alles Andere.

Unsere Leistungen:

- ☞ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ☞ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☞ Betreuung- und Entlastungsleistungen
- ☞ Beratung zu Fragen der Pflege und Pflegeversicherung
- ☞ Altersgerechte Wohnungen

Wir stellen ein:
Pflegekräfte
m/w/d
Jetzt bewerben!

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 / 98 55 0
Telefax: 035938 / 98 55 1
Funk: 0172 / 88 86 94 0
info@pflagedienst-pesta.de
www.pflagedienst-pesta.de



Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
Montag 14–18 Uhr
Dienstag 9–12 | 14–18 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 | 14–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

Sommerreifenaktion

Gültig vom 01.03.- 31.04.2020

Freie Kfz Werkstatt Kirschau

Fachwerkstatt von PKW bis Nutzfahrzeuge

Wir kontrollieren die Reifen und beraten Sie, damit Sie sicher durch den Sommer kommen.



Ostächsische Dienstleistungs- und Service GmbH

Montage, Reinigung und Einlagerung



Alles in einem Haus

Lessingstraße 7 02681 Schirgiswalde-Kirschau OT Kirschau
Tel. 03592 35586-61 Fax. 03592 35586-63

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr Sonnabend 8.00-12.00 Uhr



Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21



Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung
Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 03 58 77 - 8 81 97
Fax: 03 58 77 - 8 95 20
Handy: 0172 - 3 61 20 57

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
09.04.
2020

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

